

# Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

## **Beschlussprotokoll**

Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Arbeit und Soziales**

25. Sitzung  
12. Oktober 2023

Beginn: 09.04 Uhr  
Schluss: 13.04 Uhr  
Vorsitz: Lars Düsterhöft (SPD)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird vertreten durch Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA), Frau Staatssekretärin Klapp (SenASGIVA) sowie Herrn Staatssekretär Bozkurt (SenASGIVA).

An der Sitzung nimmt Frau Abg. Wahlen (GRÜNE) als zuständige fachpolitische Sprecherin ihrer Fraktion teil. Sie erhält das Rederecht gemäß § 25 Abs. 6 Satz 1 GO Abghs.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach Artikel 44 Absatz 1, Satz 2 der Verfassung von Berlin in Verbindung mit § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023.

Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 2. Oktober 2023 vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich der Ausschuss darauf verständigt hat, aufgrund der Haushaltsberatungen auf die ständigen Tagesordnungspunkte „Aktuelle Viertelstunde“ und „Bericht aus der Senatsverwaltung“ zu verzichten.

## Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –  
Drucksache 19/1100

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von  
Berlin für die Haushaltsjahre 2024 und 2025  
(Haushaltsgesetz 2024/2025 – HG 24/25)**

[0101](#)  
ArbSoz  
Haupt(f)

**Hier: Einzelplan 11 Kapitel 1100, 1109, 1140 – 1167,  
1192 sowie Einzelplan 27 Kapitel 2711:  
Aufwendungen der Bezirke – Arbeit, Soziales,  
Gleichstellung, Integration, Vielfalt und  
Antidiskriminierung – alle Titel mit Bezug zu Arbeit  
und Soziales**

In die Beratung wird einbezogen:

Bericht SenASGIVA  
Sammelvorlage – ZS VbSt – vom 28.09.2023  
**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von  
Berlin für die Haushaltsjahre 2024 und 2025  
hier: Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1.  
Lesung des Ausschusses für Arbeit und Soziales vom  
14.09.2023**

[0101-1](#)  
ArbSoz

An die Mitglieder des Ausschusses für Arbeit und Soziales sowie die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung wurde vorab eine Synopse verteilt, in der sämtliche in der 1. Lesung beschlossenen Berichtsaufträge bzw. zurückgestellten Titel, die eingegangenen Berichte der Senatsverwaltung sowie die zur 2. Lesung eingereichten Änderungsanträge aller Fraktionen aufgeführt sind. Die Synopse liegt in der Sitzung auch als Tischvorlage vor.

Im Rahmen der Generalausprache nehmen in folgender Reihenfolge Stellung:

- Herr Abg. Kurt (GRÜNE),
- Herr Abg. Wapler (GRÜNE),
- Herr Abg. Dr. Pätzold (CDU),
- Herr Abg. Wohlert (CDU),
- Herr Abg. Valgolio (LINKE),
- Frau Abg. Schubert (LINKE),
- Herr Abg. Düsterhöft (SPD),
- Herr Abg. Meyer (SPD),
- Frau Abg. Atli (SPD) und
- Frau Abg. Auricht (AfD).

Im Rahmen der Einzelplanberatung nehmen zu den Fragen und Berichtsanträgen der Fraktionen Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Senatorin Kiziltepe (ASGIVA)
- Herr Staatssekretär Bozkurt (SenASGIVA)
- Frau Dr. Catharina Rehse (SenASGIVA, III AbtL)
- Herr Alexander Straßmeir (Präsident des LAGeSo)

Im Anschluss an die Einzelberatung – deren Ergebnisse der Anlage zu entnehmen sind – stellt der Vorsitzende fest, dass die in der 1. Lesung beschlossenen Berichtsaufträge mit den von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung vorgelegten Berichten sowie den in der Sitzung erfolgten mündlichen Erläuterungen erledigt sind.

Hiernach beschließt der Ausschuss in der Schlussabstimmung,

dem Hauptausschuss die Annahme des Einzelplans 11 Kapitel 1100, 1109, 1140-1167, 1192 sowie des Einzelplans 27 Kapitel 2711, mit den beschlossenen Änderungen (siehe Anlage) zu empfehlen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Hauptausschuss.

#### Punkt 2 der Tagesordnung

##### **Verschiedenes**

Die nächste (26.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 9. November 2023, 9.00 Uhr statt.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Lars Düsterhöft

Lisa Knack

**Synopse zur 2. Lesung des Ausschusses für Arbeit und Soziales zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2024/2025  
Einzelplan 11 Kapitel 1100, 1109, 1140 bis 1167, 1192 sowie  
Einzelplan 27 Kapitel 2711 – alle Titel mit Bezug zu Arbeit und Soziales**

**– Fragen der Fraktionen, Berichte der Senatsverwaltung, Änderungsanträge der Fraktionen samt Abstimmungsergebnissen –**

*[Hinweis: Alle verzeichneten Ansätze verstehen sich in EURO.]*

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
<b>Einzelplan 11 – Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung</b>							
<b>Kapitelübergreifende Berichts anträge</b>							
1.		über-greifend		Masterplan zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit sowie Leitlinien der Wohnungslosenpolitik / Strategiekonferenz	Wie ist der Stand der Umsetzung des sogenannten Masterplans zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit? Gibt es Mittel zur Konkretisierung des Masterplans? Welche Mittel sind geplant, um Maßnahmen zur Prävention von Wohnungslosigkeit zu verbessern? Gibt es eine Zielvereinbarung zwischen Land und Bezirken? Welche Planungen gibt es für die Fortsetzung der Strategiekonferenzen?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 1</i>
2.		über-greifend		24/7 Hotline für obdachlose Menschen	Wo sind die Mittel für die 24/7 Hotline für obdachlose Menschen verortet? Wann soll diese starten?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 2</i>
3.		über-greifend		Digitalisierung soziale Wohnhilfen	Welche Mittel werden für die Digitalisierung der sozialen Wohnhilfen der Bezirke aufgewendet? In welchem Zeitrahmen findet die Umstellung auf die E-Akte statt?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 3</i>
4.		über-greifend		Suchthilfe und Obdachlose	Welche Projekte werden finanziert für suchtmittelabhängige wohnungs- bzw. obdachlose Menschen	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 4</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
5.		über-greifend		Koalitionsvertrag / Richtlinien der Regierungspolitik	Welche Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag und den Richtlinien der Regierungspolitik für den Bereich der Senatsverwaltung für Soziales wurden im Haushalt etatisiert und welche nicht?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 5</i>
6.		über-greifend		Netzwerk der Wärme	Wird das Netzwerk der Wärme weitergeführt? Werden die im Nachtragshaushalt gewährten Mittel verstetigt? Können geschaffene Personalstellen mit Mitteln des Haushalts fortgeführt werden?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 6</i>
7.		über-greifend		Modellprojekt 4-Tage Woche	Wo findet sich das Modellprojekt „4-Tage Woche“ und wie viele Mittel sind dafür vorgesehen?	GRÜNE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
8.		über-greifend		Hilfeplattform auf Berlin.de	Wo sind die Mittel für die Hilfeplattform auf Berlin.de (siehe Richtlinien der Regierungspolitik) verortet? Wann genau soll diese umgesetzt werden?	GRÜNE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
9.		über-greifend		Landesdemokratiefördergesetz	Laut Koalitionsvertrag will die Koalition "im Dialog mit zivilgesellschaftlichen Akteuren" ein Landesdemokratiefördergesetz erarbeiten: Sind für diesen Prozess im Haushalt Mittel eingestellt? Wenn ja wo und in welcher Höhe? Wenn nein: Warum nicht?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 7</i>
10.		über-greifend		Härtefallfonds Energieschulden	Ist eine Fortführung des Härtefallfonds geplant? Wenn ja in welchem Titel und in welcher Höhe?	GRÜNE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
11.		über-greifend		Arbeitsmarktintegration	Welche Projekte und Ansätze dienen der Arbeitsmarktintegration wohnungsloser EU-Bürgerinnen?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 8</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				wohnungsloser EU-Bürgerinnen			
<b>12.</b>		<b>über-greifend</b>		Fachkräfte-strategie	In welchen Kapiteln sind die Maßnahmen angesetzt, um die angekündigte Fachkräftestrategie konkret in Gestalt zu bringen?	<b>GRÜNE</b>	<b>Bericht Nr. 9</b>
<b>13.</b>		<b>über-greifend</b>		Berechtigungs-nachweis (alt BerlinPass)	Welche Mittel sind geplant um die Probleme beim Berechtigungsnachweis zu lösen? Sind Mittel für eine digitale Lösung eingeplant?	<b>GRÜNE</b>	<b>Bericht Nr. 10</b>
<b>14.</b>		<b>über-greifend</b>		Pauschale Minderausgaben	Wie sollen die PMAs in Höhe von 2,5 Mrd. Euro in 2024 bzw. 1,9 Mrd. Euro in 2025 eingespart werden? Welches Konzept gibt es hierfür?	<b>GRÜNE</b>	<b>Bericht Nr. 11</b>
<b>15.</b>		<b>über-greifend</b>		Vereinfachung und Vereinheitlichung des Zuwendungs-rechts	Wo werden die Maßnahmen des Teilprojektes „Vereinfachung und Vereinheitlichung des Zuwendungsrechts“ etatisiert?	<b>GRÜNE</b>	<b>Bericht Nr. 12</b>
<b>16.</b>		<b>über-greifend</b>		Ausbildungsför-derung benach-teiligter Jugendlicher	Bitte um einen Bericht zur Entwicklung der Ausbildungsplätze im Bereich der Senatsverwaltung und zur Förderung benachteiligter Jugendlicher.	<b>GRÜNE</b>	<b>Bericht Nr. 13</b>
<b>17.</b>		<b>über-greifend</b>		Ausbildungsför-derung für Menschen mit Behinderung	Mit welchen Maßnahmen fördert die Senatsverwaltung den Übergang von jungen Menschen mit Behinderungen aus der Schule in die Ausbildung? Bitte die einzelnen Maßnahmen und Titel auflisten.	<b>GRÜNE</b>	<b>Bericht Nr. 14</b>
<b>18.</b>		<b>über-greifend</b>		Maßnahmen zur Schaffung eines offenen inklusiven Arbeitsmarkts für Menschen mit und ohne	Mit welchen Maßnahmen fördert die Senatsverwaltung den Übergang von Menschen mit Behinderungen, die in den Werkstätten für Menschen mit Behinderungen tätig sind, in den sogenannten „regulären“ Arbeitsmarkt? Bitte die einzelnen Maßnahmen und Titel auflisten.	<b>GRÜNE</b>	<b>Bericht Nr. 15</b>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					Behinderungen		
19.		über-greifend		Refinanzierung Betriebsratsarbeit	Wie wird im Haushalt Vorsorge für die Refinanzierung der Betriebsratsarbeit bei freien Trägern getroffen?	GRÜNE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>  <i>Sprechzettel durch SenASGIVA übermittelt.</i>
20.		über-greifend		Entgeltgleichheit -Checks	Bitte um einen Bericht zur verbindlichen Anwendung des Entgeltgleichheit-Checks in der Verwaltung und den landeseigenen Unternehmen.	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 16</i>
21.		über-greifend		DGB-Index Gute Arbeit	Plant auch der neue Senat noch eine Befragung der Mitarbeiter*innen der Verwaltung und der landeseigenen Unternehmen? Falls ja, ab wann und wo ist im Haushaltsplan dafür Vorsorge getroffen worden?	GRÜNE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
22.		über-greifend		Beauftragte für Gute Arbeit	Inwiefern plant der neue Senat noch die Einrichtung von Beauftragten für Gute Arbeit und Ausbildung in den Bezirken und wie wird die Finanzierung gesichert?	GRÜNE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
23.		über-greifend	über-greifend		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermöglicht und finanziert der Senat die Wiedereröffnung einer Kriseneinrichtung (Krisenhaus) nur für Frauen?</li> <li>• Wie ist der Stand der Entgeltverhandlungen der Senatsverwaltung mit den Trägern für soziale Dienstleistungen? Wurde entsprechend Vorsorge im Haushalt getroffen?</li> </ul>	LINKE	<i>Bericht Nr. 17</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo und in welchem Umfang wurde Vorsorge im Haushalt für die Tarifangleichung für im Arbeitgeber:innenmodell beschäftigte persönliche Assistent:innen getroffen?</li> <li>• Inwieweit hat der Senat die laufenden Haushaltsberatungen des Bundes bei der Haushaltsaufstellung des Landes berücksichtigt? Wie wirken sich insbesondere die geplanten Kürzungen im Bundeshaushalt für die Kosten der Unterkunft und Heizung aus?</li> <li>• Bitte die Ansätze für die bezirkliche Schuldner- und Insolvenzberatung für die Jahre 2022, 2023, 2024 und 2025 auflisten. Bitte erläutern sie ggf. Aufwüchse bzw. Kürzungen gegenüber dem letzten Haushalt konkret. Kann mit den etatisierten Mitteln der Berliner Mindeststandard von 104 Vollzeitfachberatenden erfüllt werden? In welcher Höhe sind Mittel für Tarifsteigerungen und inflationsbedingte Mehrkosten in den Ansätzen für 2024 und 2025 berücksichtigt?</li> <li>• Auf welchem Stand ist aktuell das Projekt Gesamtstädtische Steuerung der Unterbringung (GStU)? Wie sind die Planungen für 2023/2024? Welche Mittel sind in welchem Titel dafür eingestellt?</li> <li>• Wo und in welchem Umfang sind Mittel für die Ehrenamtskoordination in der Wohnungslosenhilfe im Haushalt etatisiert?</li> </ul>		
24.		über-greifend		Landesmindest-lohngesetz	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Sind im Doppelhaushalt 2024/2025 Mittel für Erhöhungen des Landesmindestlohns eingeplant? Wenn nein, warum? Wenn ja, in welchem Umfang?</li> <li>2) Ist Geld eingeplant für tarifliche Vergütung bei Zuwendungsempfängern und anderen freien Trägern? Wenn nein, warum? Wenn ja, in welchem Umfang?</li> </ol>	LINKE	<i>Bericht Nr. 18</i>
25.		über-greifend		Ausbildungsplatz umlage	Wie ist zu erklären, dass für die Entwicklung, Einführung und Administration einer Ausbildungsplatzumlage ab 2025 im Haushalt	LINKE	<i>Bericht Nr. 19</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					keine Mittel vorgesehen sind (Administration, Stellen, externe Beauftragung, Gutachten...)?		
26.		über-greifend		Haushaltsmittel zur Armuts-bekämpfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ansätze der Armutsbekämpfung verfolgt die Landesregierung mit dem neuen DHH 2024/2025?</li> <li>• Welche (neuen oder Verstärkung bereits bestehender) Programme und Maßnahmen (ggf. nach Handlungsfeldern gegliedert) hat sie zur Prävention und Bekämpfung von Armut in Berlin – insbesondere von Kindern und Jugendlichen – aufgelegt?</li> <li>• Bitte um nähere Erläuterungen zu dem „Chancenbündnis“ zur Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut sowie über die interdisziplinär zu erarbeitenden und koordinierenden Maßnahmen (s. Koalitionsvertrag 2023-2026, „Das Beste für Berlin“). Wo findet dies Berücksichtigung im DHH 2024/2025? Welche Maßnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut erfolgen ergänzend zum Bund (Kindergrundsicherung)?</li> <li>• Welches Haushaltsvolumen steht im neuen DHH 2025/2025 im EP 11 für Ausgaben im Kontext von Prävention und Bekämpfung von Armut in Berlin zur Verfügung?</li> </ul>	AfD	<b>Bericht Nr. 20</b>
27.		über-greifend		Haushaltsmittel zur Bekämpfung der Energiearmut	Welche Maßnahmen sind zur Vermeidung von Energiearmut vorgesehen und inwiefern sind diese im DHH 2024/2025 berücksichtigt (bitte um nähere Erläuterung der Maßnahme/zum Vorhaben unter Angabe der Haushaltstitel und -mittel sowie zur Zielgruppe)?	AfD	<b>Bericht Nr. 21</b>
28.		über-greifend			Bitte um Auflistung aller mit einem <i>Ist</i> ausgewiesenen Titel, die im vorangegangenen Doppelhaushalt (2022/2023) gar nicht vorgesehen waren (unter Angabe der jeweiligen Ansätze sowie der Erforderlichkeit/Notwendigkeit der Maßnahmen).	AfD	<b>Bericht Nr. 22</b>
29.		über-greifend		Neue Titel	Bitte um Auflistung aller <i>neu</i> eingerichteten Titel im EP 11 sowie der dazugehörigen Ansätze für die Haushaltsjahre 2024/2025.	AfD	<b>Bericht Nr. 23</b>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
30.		über-greifend		Pandemiebedingter Anteil an <i>Ist</i> -Einnahmen und <i>Ist</i> -Ausgaben	Bitte um Ausweisung aller pandemiebedingten <i>Ist</i> -Einnahmen und <i>Ist</i> -Ausgaben bzw. des pandemiebedingten Anteils an <i>Ist</i> -Einnahmen und <i>Ist</i> -Ausgaben im <b>EP 11</b> in 2022 und 2023.	AfD	<i>Bericht Nr. 24</i>
31.		über-greifend		Pandemiebedingte Einnahmen- und Ausgabentitel	Bitte um Auflistung und Erläuterung aller pandemiebedingten Einnahmen- und Ausgabentitel im <b>EP 11</b> (Kapitel, Titel, Maßnahme, Ansatz) für 2022, 2023 und, sofern zutreffend, der planmäßigen Ansätze für 2024 und 2025.	AfD	<i>Bericht Nr. 25</i>
32.		über-greifend		Externe Expertise und Beratungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie stellt sich die von der Senatsverwaltung im Bereich Arbeit und Soziales genutzte externe Expertise bzw. der Einsatz externer Berater in 2022 und 2023 dar? Wie hat der Senat die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit des Einsatzes externer Berater festgestellt und wie begründet der Senat den Beratungsbedarf jeweils?</li> <li>Bitte um tabellarische Auflistung aller Ausgaben des Senats für externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen unter Angabe der einzelnen Einsätze, der jeweils beauftragten Unternehmen/Berater, der Aufgaben bzw. des Gegenstands der Beratung/Expertise, der Rahmenvereinbarungen, der Beratungszeiträume (Anfang, Ende der Beratungsleistung), des Auftragswerts sowie des Stands des Mittelabrufs bzw. der bereits gezahlten Expertise- / Beratungsleistungen.</li> </ul>	AfD	<i>Bericht Nr. 26</i>
33.		über-greifend		Evaluationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Welche <i>Evaluationen</i> wurden im Rahmen der laufenden Förderperiode durchgeführt (bitte Maßnahmen/Vorhaben, Träger, Mittelansatz und -verbrauch tabellarisch auflisten)?</li> <li>Hinsichtlich welcher Projekte/Maßnahmen wird dabei empfohlen, sie nicht fortzusetzen bzw. auch nicht in geänderter Form neu aufzulegen, weil sie entweder ihren Zweck vollständig erreicht oder sich als nicht zielführend erwiesen haben?</li> </ul>	AfD	<i>Bericht Nr. 27</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
34.		über-greifend		Investitionsmaßnahmen	Bitte um Auflistung aller Investitionsmaßnahmen im <b>EP 11</b> in den Jahren 2022, 2023 sowie die für die HJ 2024 und 2025 geplanten.	AfD	<i>Bericht Nr. 28</i>
35.		über-greifend		Ausgaben im Kontext von Flucht und Migration (Bereich Arbeit, Soziales)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Gesamtsumme wird im <b>EP 11</b> für Ausgaben im Kontext von Flucht und Migration bereitgestellt (bitte um Auflistung aller Einzeltitel)?</li> <li>• Wie viele VZÄ werden in diesem Kontext in der Verwaltung und bei externen Projektträgern und Sonstigen finanziert/gefördert?</li> <li>• In welcher Höhe belaufen sich diesbezüglich (wofür) die vom Bund bereitgestellten Mittel (jährlich für 2022, 2023 und ggf. (prospektiv) für 2024 und 2025)?</li> </ul>	AfD	<i>Bericht Nr. 29</i>
36.		über-greifend		Ausgaben im Kontext von Flucht und Krieg (Bereich Arbeit, Soziales)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche (zusätzlichen) Maßnahmen sind für die <i>Aufnahme</i> und <i>Versorgung</i> schutzbedürftiger ukrainischer Flüchtlinge im DHH 2024/2025 vorgesehen und wo sind diese im Haushaltsentwurf abgebildet?</li> <li>• Welche personellen, materiellen und finanziellen Bedarfsanpassungen bzw. welche Mehrbedarfe sind damit verbunden? Welche Mehrausgaben sind ggf. wofür eingeplant/einzuplanen und wo werden diese im DHH 2024/2025 abgebildet?</li> </ul> <p>Bitte dabei auch die Hilfen des Bundes miteinbeziehen und (separat) ausweisen.</p>	AfD	<i>Bericht Nr. 30</i>
37.		über-greifend			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um planübergreifende Auflistung aller aktuellen Projekte und Maßnahmen, welche die Rechts- und Verfahrensberatung für Asylbewerber betreffen.</li> <li>• Mit wie vielen solcher Personen kalkuliert der Senat für die Jahre 2024 und 2025?</li> </ul>	AfD	<i>Bericht Nr. 31</i>
38.	6			Ersatz von Ausgaben für die Unterbringung	Wieso halbieren sich die Haushaltsansätze für die Jahre 2024 und 2025?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 32</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				von im Leistungsbezug in Jobcentern und Bezirksämtern stehenden Personen (1172/28101)			
39.	9			Kennzahl 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Darstellung der <i>Ansätze</i> und <i>Ist</i>-Werte für die Jahre 2022/2023. Woraus resultiert die Differenz der Ansätze für 2024/2025 i. Vgl. zu 2022? Woraus resultiert das höhere <i>Ist</i> i. Vgl. zum <i>Ansatz</i> 2022?</li> <li>• Bitte um Erläuterungen insb. zur <i>Kennzahl</i> 16. Um welche „sonstigen“ Bereiche geht es hierbei und wie sind die Abweichungen in 2022 i. Vgl. zu den späteren HJ zu erklären?</li> </ul>	AfD	<b>Bericht Nr. 33</b>
40.	9			Kennzahl 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Bitte um Darstellung der <i>Ansätze</i> und <i>Ist</i> -Werte für die Jahre 2022/2023. Woraus resultiert die Differenz <i>Ansatz/Ist</i> in 2022? Woraus resultiert die Differenz der <i>Ansätze</i> für 2024/2025 i. Vgl. zu 2022?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
41.	9			Kennzahl 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Erläuterungen zum (relativ niedrigen) <i>Ansatz</i> 2024.</li> <li>• Bitte um Darstellung der <i>Ansätze</i> und <i>Ist</i>-Werte für die Jahre 2022/2023 sowie Erläuterungen zu den Abweichungen <i>Ansatz/Ist</i> in 2022/2023 einerseits und der <i>Ansätze</i> für 2024/2025 i. Vgl. zu 2022 andererseits.</li> <li>• Bitte um Erläuterungen insb. zur <i>Kennzahl</i> 33, <i>Ansatz</i> 2025. Um welche Einnahmen (um welche Posten und Vorhaben) geht es hierbei?</li> </ul>	AfD	<b>Bericht Nr. 34</b>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
42.	9			Kennzahl 29 Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	Wieso werden diese Haushaltsansätze für die Jahre 2024 und 2025 stark reduziert?	GRÜNE	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23
43.	10			Kennzahl 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Darstellung der Ansätze und Ist-Werte für die Jahre 2022 und 2023. Bitte um Erläuterungen zur Kennzahl 88; warum ist kein Ansatz für 2023 ausgewiesen?</li> <li>• Bitte um Auflistung aller Investitionsmaßnahmen (inkl. der dazugehörigen Ausgaben) im EP 11 (s. lfd. Nr. 34 in diesem Dokument).</li> </ul>	AfD	Bericht Nr. 35
44.	10			Kennzahl 9 Besondere Finanzierungsausgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wofür/wodurch entstehen die Mehrausgaben/Mindereinnahmen – welche Bereiche (&amp; Titel) sind voraussichtlich betroffen? Weshalb wurde die neue Position im DHH 2024/2025 aufgenommen?</li> <li>• Wo soll die Ausgabenkürzung (GMA) im EP 11 erzielt werden?</li> </ul>	AfD	Bericht Nr. 36
45.	11			Kennzahl 01 Politische Führung und zentrale Verwaltung	Wie begründet sich die massive Erhöhung der Haushaltsansätze für die Jahre 2024 und 2025 und welche Ausgaben sind hier geplant?	GRÜNE	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23
46.	11			Kennzahl 2 Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Erläuterungen zu den relativ niedrigeren Ansätzen im neuen DHH zur Kennzahl 25.</li> <li>• Bitte um Erläuterungen (Ansatz/Ist, Anstieg in 2024) sowie zur Kennzahl 29.</li> </ul>	AfD	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
47.		12			Kennzahl 3 Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Bitte um Erläuterungen der <i>Ansätze</i> und <i>Ist</i> -Werte in 2022/2023 sowie der erheblichen Abweichungen im neuen DHH 2024/2025 bei <i>Kennzahl</i> 31.	AfD	Nach Aussprache <b>erledigt</b> , s. Inhaltsprotokoll 19/23
48.		12			Kennzahl 8 Finanzwirtschaft	Bitte um Erläuterungen zur <i>Kennzahl</i> 88; warum wurde der Globalposten im DHH 2024/2025 aufgenommen?	AfD	Nach Aussprache <b>erledigt</b> , s. Inhaltsprotokoll 19/23
49.		12				Bezogen auf die Gesamtausgaben bzw. Funktionsübersicht: Bitte um Darstellung der <i>Ansätze/Ist</i> -Werte für 2022/2023. Woher kommen die Mittel? (Vgl. Ausgaben DHH 2022/2023 und 2024/2025).	AfD	Nach Aussprache <b>erledigt</b> , s. Inhaltsprotokoll 19/23
<b>Kapitel 1100 – SenASGIVA – Politisch-Administrativer Bereich und Service</b>								
50.		19	1100	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Wie lässt sich der Mittelaufwuchs begründen? Bitte um Angabe der <i>Ansatz-/Ist</i> -Werte in 2022/2023 unter Angabe des Personalbedarfs und prognostizierten Entwicklungen in den kommenden 5 Jahren.	AfD	<b>Bericht Nr. 37</b>
ÄÄ		19	1100	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	<b>Ansatz 2024: 4.232.000</b> <b>Ansatz 2025: 4.406.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<b>Die Linke</b>  <u>Änderungsantrag Nr. 1</u>  <b>2024: - 93.000</b> <b>2025: - 96.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Rücknahme der neuen Leitungsstabsstruktur; Gegenfinanzierung  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> –  <i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*</i> Änderungen im Stellenplan: 2024 und 2025 jeweils - 1 Stelle B 2, - 1 Stelle A 14, + 1 Stelle A 15		
					<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD		
<b>51.</b>	<b>a)</b>	<b>19</b>	<b>1100</b>	<b>42722</b>	Ausbildungs- entgelte (Praktikantinnen/ Praktikanten, Wie viele Praktikumsplätze und Praktikumsmonate werden über diesen Titel finanziert? Welche Bestimmungen gelten für die Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten (Mindestlohn, Pflichtpraktika etc.)?	<b>CDU SPD</b>	<b>Bericht Nr. 38</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
				Volontärinnen/ Volontäre)			Nr. 51 a) - b)	
	b)	19	1100	42722	Ausbildungs- entgelte (Praktikantinnen/ Praktikanten, Volontärinnen/ Volontäre)	Wie viele Praktikant*innen und Praktikanten werden derzeit beschäftigt? Ist eine Aufstockung der Zahl der Praktikant*innen geplant oder eine Erhöhung der Vergütung?		GRÜNE
52.		20	1100	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Wie lässt sich der Mittelaufwuchs begründen? Bitte um Angabe der Ansatz-/Ist-Werte in 2022/2023 und Prognose der erwartbaren Personalentwicklungen bis 2028.	AfD	Bericht Nr. 39
ÄÄ		20	1100	44304	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	<b>Ansatz 2024: 362.000</b> <b>Ansatz 2025: 381.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
					<b>Die Linke</b>			
					<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>			
					<b>2024: - 40.000</b> <b>2025: - 50.000</b>			
					a) Begründung zum Änderungsantrag Gegenfinanzierung			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
					<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE			
53.		20	1100	45903	Prämien für besondere Leistungen	Warum weicht das Ist von 78.328,62 Euro vom Ansatz 2023 in Höhe von 33.300 Euro so stark ab? Warum ist der Ansatz für die Jahre 2024 und 2025 wieder bei 33.300 Euro?	CDU SPD	<b>Bericht Nr. 40</b>
54.	a)	23	1100	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Reichen die Ansätze?	CDU SPD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
	b)	23	1100	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Welche zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit ist in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 zusätzlich geplant?	GRÜNE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
55.		23	1100	53111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	Bitte um Erläuterungen zum Mittelaufwuchs, zur Anzahl der zu besetzenden Stellen, zu dem aktuellen Besetzungsstand.	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
56.	a)	23	1100	54003	Geschäftsprozessoptimierung	Warum weicht das Ist von 133.108,61 Euro vom Ansatz 2023 in Höhe von 534.00 Euro so stark ab? Welche Aufwendungen und welche Maßnahmen wurden aus welchen Gründen dort nicht umgesetzt? Wann sollen diese Optimierungsprozesse nun nachgeholt werden?	CDU SPD	<b>Bericht Nr. 41</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 56 a) - b)</i>

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
	b)	23	1100	54003	Geschäftsprozess optimierung	Bitte um Darstellung der <i>Ansatz-/Ist</i> -Werte in 2022/2023 (i.V.m. Kapitel 1100/Titel 51135). Wie sind die Abweichungen (konkret) zu begründen? Bitte um Bericht über den aktuellen Umsetzungsstand.	<b>AfD</b>	
ÄÄ		23	1100	54003	Geschäftsprozess optimierung	<b>Ansatz 2024: 265.000</b> <b>Ansatz 2025: 265.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
						<b>Die Linke</b>  <u>Änderungsantrag Nr. 3</u>  <b>2024: - 100.000</b> <b>2025: - 100.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Gegenfinanzierung		
						<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE		
57.	a)	23	1100	54010	Dienstleistungen	Nr. 3 (Maßnahmen zur Umsetzung des LGBG): Sind die 130.000 € kostendeckend? Welche Maßnahmen sind dies? Wie werden die Umsetzung und Verausgabung der Mittel sichergestellt?	<b>CDU</b> <b>SPD</b>	<b>Bericht Nr. 42</b>

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
	b)	23	1100	54010	Dienstleistungen	Zu Nr. 2: Welche Ausgaben für welche Zwecke sollen hieraus getätigt werden?	GRÜNE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
58.		24	1100	97114 (neu)	Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach § 6a AZG	Bitte um nähere Erläuterungen zum neuen Titel bzw., warum die Berücksichtigung bei der Aufstellung des neuen DHH erforderlich ist, welche konkreten Maßnahmen in der kommenden Haushaltsperiode vorgesehen und mit den Mehrausgaben verbunden sind.	AfD	<b>Bericht Nr. 43</b>
59.	a)	24	1100	97203 (neu)	Pauschale Minderausgaben	Bis zu welchem Zeitpunkt im jeweiligen Haushaltsjahr muss die PMA im EP 11 in 2024/25 aufgelöst werden und aus welchen Titeln in den Kapiteln 1100, 1109, 1140 bis 1167 sowie 1192 plant der Senat dafür Mittel zu entnehmen? (Bitte um kapitel-, titel- und teilansatzkonkrete Auflistung). Bis zu welchem Zeitpunkt im jeweiligen Haushaltsjahr musste die PMA im EP 11 in 2022/23 aufgelöst werden und aus welchen Titeln in den Kapiteln 1100, 1109, 1140 bis 1167 sowie 1192 hat der Senat dafür Mittel entnommen? (Bitte um kapitel-, titel- und teilansatzkonkrete Auflistung).	LINKE	<b>Bericht Nr. 44</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 59 a) - b)</i>
	b)	24	1100	97203 (neu)	Pauschale Minderausgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Erläuterungen, weshalb der Titel wieder aufgenommen werden muss (im DHH 2022/2023 weggefallen).</li> <li>• Wo werden voraussichtlich die Minderausgaben in 2024 und 2025 erzielt und wie wurden diese (Ansätze) kalkuliert? Bitte um Darstellung der betreffenden Bereiche (inkl. Titel und Maßnahmen).</li> </ul>	AfD	
60.	a)	26	1100 MG 32	51135	Digitalisierung optimierter	Bitte um Erläuterung der Ansätze vor dem Hintergrund der Ziele einer umfassenden Verwaltungsdigitalisierung.	GRÜNE	<b>Bericht Nr. 45</b>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln			<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 60 a) - b)</i>
	b)	26	1100 MG 32	51135 Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Darstellung der <i>Ansatz/Ist</i> Werte in 2022/2023.</li> <li>• Wurden die für 2022/2023 gesetzten Ziele erreicht? Welche Prozesse werden im neunten DHH optimiert (Timeline)?</li> </ul>	AfD	
61.		26	1100	51185 Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Darstellung der <i>Ansatz/Ist</i> Werte in 2022/2023.</li> <li>• Warum wurden die Mittel in 2022 nicht ausgeschöpft? Wie ist demzufolge der hohe Ansatz in 2024 zu begründen?</li> </ul>	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
<b>Kapitel 1109 – SenASGIVA – Personalüberhang</b>							
62.		31	1109	42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Bitte um Darstellung der <i>Ansatz-/Ist</i> -Werte in 2022/2023. Warum wurden die Haushaltsmittel in 2022 nicht ausgeschöpft?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
63.		31	1109	42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Darstellung der <i>Ansatz-/Ist</i>-Werte in 2022/2023. Welche Bedeutung haben die im HJ 2022 nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel für den Abbau des Personalüberhangs?</li> <li>• (Personalüberhang) Wie stellt sich die zukünftige Personalentwicklung (Personalabbau) (Tarifbeschäftigte) dar und wie ist darauf bezogen der Mittelaufwuchs im neuen DHH 2024/2025 zu begründen? Bitte um nähere Erläuterungen.</li> </ul>	AfD	<b>Bericht Nr. 46</b>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
<b>Kapitel 1140 – SenASGIVA – Arbeit und Berufliche Bildung</b>							
ÄÄ	61	1140	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	<b>Ansatz 2024: 2.700.000</b> <b>Ansatz 2025: 2.700.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
					<b>Die Linke</b>	<b>AfD</b>	
					<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>	<u>Änderungsantrag Nr. 1</u>	
					<b>2024: + 300.000</b> <b>2025: + 400.000</b>	<b>2024: + 300.000</b> <b>2025: + 300.000</b>	
					<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Gegenfinanzierung	<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Durch die Ansatzerhöhung wird eine Anpassung an die IST-Werte der HJ 2022 und 2023 vorgenommen.	
					<i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> Gegenfinanzierung	<i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> <b>Mehr bei Titelansatz, Titel 11921</b> 2024: + 300.000/ 2025: + 300.000.	
					<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und	<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					AfD		
ÄÄ	63	1140	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	<b>Ansatz 2024: 4.707.000</b> <b>Ansatz 2025: 4.896.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
				<b>Die Linke</b>			
				<u>Änderungsantrag Nr. 5</u>			
				<b>2024: + 200.000</b> <b>2025: + 200.000</b>			
				a) Begründung zum Änderungsantrag Umsetzung einer Ausbildungsplatzumlage			
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE			
64.	a)	64	1140	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Wie hoch ist der Anteil bei der Jugendberufsagentur?	<b>CDU</b> <b>SPD</b>  <i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
	b)	64	1140	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum wird der Titel erneut über dem tatsächlichen Bedarf veranschlagt (vgl. Mittelverbrauch in den zwei vorherigen DHH)? Was ist das <i>Ist</i> in 2023?</li> <li>• Warum ist hierfür eine VE bis 2027 erforderlich?</li> </ul>	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
65.	a)	65	1140	54010	Dienstleistungen	<p>Nr. 12: Haben die beim BEMA bekannt gewordenen Fälle von Arbeitsausbeutung / Zwangsarbeit zugenommen?</p> <p>Gibt es Hinweise darauf, wie und weshalb Betroffene von Arbeitsausbeutung / Zwangsarbeit gerade nach Berlin kommen und hier entsprechende Ausbeutung erleiden?</p> <p>Welche besonderen Schwierigkeiten bestehen dabei, den Betroffenen von Arbeitsausbeutung / Zwangsarbeit zu helfen?</p> <p>Sind die Unterstützungsmöglichkeiten in Berlin für die Betroffenen von Arbeitsausbeutung / Zwangsarbeit ausreichend und geeignet, diese zu einer Zusammenarbeit mit den Verfolgungsbehörden bei der Verfolgung und Ahndung der Straftaten der Arbeitsausbeutung / Zwangsarbeit den kriminellen Arbeitgebern und ggf. den dahinterstehenden Strukturen organisierter Kriminalität gegenüber zu bewegen?</p> <p>Gibt es Belege dafür, dass die Unterstützungsangebote Berlins für von Arbeitsausbeutung / Zwangsarbeit Betroffene tatsächlich hinter angemessenen Standards zurückbleiben?</p> <p>Welche Organisation der Unterbringung von Arbeitsausbeutung /</p>	CDU SPD	<b>Bericht Nr. 47</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 65 a) - c)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Zwangsarbeit Betroffener ist nach Einschätzung des Senats am effizientesten und effektivsten?</p> <p>Belegen die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik Berlin nicht, dass das Aufkommen von Arbeitsausbeutung / Zwangsarbeit so gering ist (Fälle im einstelligen Bereich pro Jahr), dass es besonderer Maßnahmen oder gar der Einrichtung eines anonymen Schutzraumes nicht bedarf?</p>		
b)	65	1140	54010	Dienstleistungen	<p>Nr. 10: Welche Projekte werden gefördert? Inwiefern hält es der Senat angesichts seiner Ankündigungen im Zusammenhang mit dem neu aufgelegten „Bündnis für Ausbildung“ für angemessen, dass die Mittel für die betriebliche Ausbildungsplatzförderung im Handwerk weitgehend auf Vorjahresniveau verbleiben?</p> <p>Nr. 11: Wann fand die Befragung für das Betriebspanel Berlin für das Jahr 2022 statt und wann wird sie veröffentlicht?</p> <p>Nr. 12: Wie wird die Arbeit der Beratungsstelle für Migration und Gute Arbeit (BEMA) finanziell gesichert?</p> <p>Nr. 14: Welche Umsetzungsleistungen für das SGE werden aus dem Titel finanziert?</p> <p>Wo und in welcher Höhe wird die externe Evaluierung der Jugendberufsagentur veranschlagt, welche Ergebnisse hat diese erbracht und welche Konsequenzen hat der Senat daraus gezogen?</p>	GRÜNE	
c)	65	1140	54010	Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Darstellung der <i>Ansätze/Ist</i>-Werte insgesamt sowie für die einzelnen Vorhaben (Nr. 1-14) in 2022 und 2023.</li> <li>• Bitte um Darstellung des <i>aktuellen Stands</i> bzw. der <i>Zielerreichung</i> der jew. Maßnahmen, insb. bei: <u>Nr. 5, 5a-c</u>: Wer sind die Dienstleister? Welche arbeitsmarktlichen Effekte der geförderten Maßnahmen wurden bezogen auf Arbeitsmarktchancen, Beschäftigungseffekte,</li> </ul>	AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>psychosoziale und gesundheitliche Faktoren und Wirkungen etc. evaluiert und mit welchen Ergebnissen? <u>Nr. 6, Nr. 7:</u> Welche Dienstleistungen werden geprüft?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Nr. 9, 12 und 14:</u> Bitte um Darstellung aller <i>Vorhaben</i> mit einem <i>Aufwuchs</i>/einer <i>Mittelkürzung</i> der geplanten Zuschüsse/Ansätze im DHH 2024/2025 (unter Angabe der Nr.) sowie um detaillierte Erläuterungen dazu, insb. aber bei Nr. 9.</li> <li>• <u>Zu Nr. 12:</u> Bitte um Aufschlüsselung der Kostenverteilung auf die jeweiligen Maßnahmen sowie die Darstellung der Entwicklung der Ansätze i. Vgl. zu den <i>Ist</i>-Werten in 2022 und 2023.  Bitte um quantitative Angaben. Um welche Dienstleistungen bzw. „Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten in prekären Beschäftigungsverhältnissen, für Geflüchtete, für in der Flüchtlingsarbeit tätige Multiplikatorinnen und Multiplikatoren“ geht es konkret?  Welche Berücksichtigung finden die Themen <i>Menschenhandel</i> und <i>Arbeitsausbeutung</i> und wie erfolgt die Anpassung/Weiterentwicklung der Präventions- und Kooperationsarbeit? Bitte um konkrete Ausführungen.</li> <li>• <u>Zu Nr. 14:</u> Um welche Umsetzungsdienstleistungen des SGE geht es in 2024/2025? Welche konkrete Dienstleistung erbringt der Bewilligungs- und Prüfdienstleister <i>zgs consult GmbH</i> im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrags? Welche Laufzeit hat der Vertrag?</li> </ul>		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
ÄÄ		65	1140	54010	Dienstleistungen	<b>Ansatz 2024: 9.800.000</b> <b>Ansatz 2025: 9.655.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>CDU / SPD</b>			<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>					<b>AFD</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 1</u>			<u>Änderungsantrag Nr. 1</u>					<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>
<b>2024: + 725.000</b> <b>2025: + 725.000</b>			<b>2024: +/- 0</b> <b>2025: +/- 0</b>					<b>2024: - 413.000</b> <b>2025: +/- 0</b>
<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Mehrbedarf  TA 5b: (Expertisen) für die Finanzierung der Fachkräftestrategie 2024: + 125.000 2025: + 125.000  TA 12: Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen an aus der EU entsandte Beschäftigte, freizügigkeitsberechtigte Beschäftigte, Migrantinnen und Migranten und von Ausbeutung Betroffene, arbeitsrechtliche			<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Zu TA 14: Reduktion des Programms hin zum Auslaufen. Gegenfinanzierung  Zu TA 15 (neu): Konzeption zur Entwicklung und Umsetzungsplanung eines Auszubildendenwerkes  <i>b) Titelerläuterung/ (verbindliche Erläuterung)*</i> Zu TA 14: Umsetzungsdienstleistungen für das Solidarische Grundeinkommen (SGE) – <i>weniger in Höhe von 200.000€ p.a.</i> Ansatz 2024: 613.000€					<b>VE 2024 3.319.000</b> <b>VE 2025 4.394.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Es wird an der Nachhaltigkeit der Maßnahme SGE, Kapitel 1140/Titel 68453, gezweifelt. Der Titelansatz dort wird reduziert. Die Mittelbereitstellung für Dienstleistungen, wie unter Nr. 14 vorgesehen, entfällt.  Innerhalb des Titels sollen Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Präventions- und Kooperationsarbeit bei den Themen



Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
2024: 1.850.000 2025: 1.850.000							
TA 15 (neu): Informations- und Beschwerdestelle für Arbeitsschutz 2024: + 100.000 2025: + 100.000							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig angenommen mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD			<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE			<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	
<b>66.</b>	<b>66</b>	<b>1140</b>	<b>54053</b>	Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche und wie viele Veranstaltungen sind für wie viele Teilnehmer geplant?</li> <li>• Wie haben sich die Werte <i>Ansatz/Ist</i> in 2022 und 2023 entwickelt?</li> <li>• Welche „allgemeine Kostensteigerungen“ sowie „gestiegene Anforderungen“ sind hier gemeint? Bitte die auch im DHH 2022/2023 wortgleiche Begründung konkretisieren.</li> </ul>	<b>AfD</b>	<b>Bericht Nr. 48</b>
<b>67.</b>	<b>67</b>	<b>1140</b>	<b>67106</b>	Ersatz von Ausgaben an die Kreditanstalt für Wiederaufbau	Was sind die (kostenwirksamen) Leistungsverbesserungen konkret? Bitte um (qualitative und quantitative) Erläuterungen zu dem Gefördertenkreis.	<b>AfD</b>	<b>Bericht Nr. 49</b>
<b>68.</b>	<b>a)</b>	<b>68</b>	<b>1140</b>	<b>68132</b>	Zuschüsse nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AufstiegsBAföG)	Die Zahlen der Nutzer*innen variieren nur leicht zu vorgängigen Jahren – wodurch wird eine derartige Steigerung der Kosten begründet? Sind Erhöhungen durch den Bund geplant? Welche Maßnahmen sind geplant um die Antragszahlen zu erhöhen und damit mehr Menschen zu fördern?	<b>GRÜNE</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a) - b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
	b)	68	1140	68132	Zuschüsse nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AufstiegsBAföG)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit welchen Nutzerzahlen wird für 2024/2025 gerechnet? Was ist das <i>Ist</i> in 2023?</li> <li>Worin bestehen die (kostenwirksamen) Leistungsverbesserungen?</li> </ul>	AfD	
69.		68	1140	68161 (neu)	Zuschüsse nach dem Heizkostenzuschussgesetz Bund	In welcher Höhe wurden Zuschüsse bisher im Jahr 2023 ausgezahlt?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 51</i>
70.	a)	69 f.	1140	68333	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	<p>Nr. 1: Wie erklärt sich die Absenkung, insbesondere, wenn auch mit steigenden Zahlen zu rechnen ist? Was ist die zukünftige Planung?</p> <p>Nr. 2: Wie erklärt sich der erhebliche Mittelabbau? Reichen die eingestellten Finanzmittel hier so aus? Sind 500 Plätze wirklich genug?</p> <p>Welche neuen inhaltlichen Schwerpunkte sollen hier mit der Agentur für Arbeit gesetzt werden?</p>	CDU SPD	<i>Bericht Nr. 52</i>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 70 a) - d)</i>
	b)	69	1140	68333	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	<p>Zu Nr. 1: Bitte erklären Sie die Kürzungen im Programm. In der Begründung ist die Rede von einem steigenden Bedarf. Welche Maßnahmen werden hier gefördert? Bitte um eine Aufschlüsselung der Zuschüsse. Wie hat sich die Verbundausbildung entwickelt nachdem die Zugangsvoraussetzungen erleichtert wurden? Bitte mit Zahlen seit 2021 belegen.</p> <p>Zu Nr. 2: (Berliner Ausbildungsplatzprogramm (BAPP) Bitte erklären Sie die massiven Kürzungen (-7,6 Mio) im Programm. In der Begründung ist die Rede von einem steigenden Bedarf. Welche Maßnahmen mit welchen Beteiligungszahlen werden hier</p>	GRÜNE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>gefördert?</p> <p>Zu Nr. 3: Welche Projekte werden gefördert und wie verhalten sich die Mentoring-Plätze bez. Angebot und Nachfrage? Wie sind die bisherigen Ergebnisse dieses Angebotes? Welche Projekte werden verstetigt und wie wird darüber beschieden?</p> <p>Zu Nr. 4: Welche Projekte werden gefördert?</p> <p>Zu Nr. 5: Welche Maßnahmen sind geplant, um den hohen Abbruchquoten in der Ausbildung, insbesondere bei für Klima- und Energiewende relevanten Berufen, entgegenzuwirken?</p> <p>Wie bewertet der Berliner Senat die Kürzung der Mittel der Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung vor dem Hintergrund der Berliner Ausbildungskrise und dem Fachkräftemangel?</p>		
c)	69	1140	68333	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	<p>1) Wie erklärt der Senat die drastischen Kürzungen in diesem Titel mit über 8 Mio. EUR für 2024 und über 5 Mio. EUR in 2025?</p> <p>2) Zu 1 und 2:</p> <p>a) Es braucht deutlich mehr zusätzliche Ausbildungsplätze in den Betrieben sowie geförderte Ausbildungsplätze für Jugendliche. Wie erklären sich daher die Kürzungen in den Teilansätzen 1 (von jeweils 555.000 EUR) und 2 (von 7,6 Mio. EUR in 2024 und 5 Mio. EUR in 2025)?</p> <p>b) Werden diese Mittel stattdessen in einem anderen Titel veranschlagt? Wenn ja, wo und welche Maßnahmen oder Projekte sollen dadurch finanziert werden? Wenn nein, warum?</p>	<b>LINKE</b>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
d)	69	1140	68333	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Darstellung der <i>Ansatz-/Ist</i>-Werte für 2022 und 2023 (jew. für den Titel und die einzelnen Maßnahmen Nr. 1-5).</li> <li>• Bitte um Erläuterungen/Begründung zur VE. Warum ist ein Vorgriff auf spätere Haushaltsjahre bis in das Haushaltsjahr 2029 hinein erforderlich und wie wird diese finanziert?</li> <li>• Warum erfolgt eine Kürzung der Haushaltsmittel? Bitte um konkrete Erläuterungen für die jeweils von Kürzungen betroffenen Maßnahmen.</li> <li>• Bitte um Erläuterungen zu dem aktuellen Stand jew. der Nr. 1 bis 5, der Inanspruchnahme der Maßnahmen, der Wirksamkeit und des Erfolgs (auch Erfolgskontrollen und Evaluationen). Welche Maßnahmen erwiesen sich als besonders erfolgreich?</li> </ul> <p><u>Zu Nr. 2 (BAPP):</u> Wurden die jährlich 500 zusätzlichen Ausbildungsplätze in Berlin (in 2022 und 2023) geschaffen und besetzt? Wie stellt sich die Lage aktuell dar? Wie hoch ist die Anzahl der unversorgten Bewerber in 2022 und 2023 gewesen?</p> <p>Bitte um Angabe der Anzahl der Nutzer/Nutzerinnen des Programms jeweils in 2022 und 2023.</p> <p><u>Zu Nr. 3:</u> Bitte um Bericht über die Arbeit in 2022 und 2023, die Mittelverwendung und Ergebnisse hierzu. Um welchen prozentualen Anteil wurden die Ausbildungsausbrüche in 2022 und 2023 im Vgl. zu Vorperioden reduziert?</p> <p><u>Zu Nr. 4:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Erläuterung zum aktuellen Stand der hier genannten erfolgreichen Projekte. Welche Änderungen erfolgen dadurch,</li> </ul>	AFD	

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						<p>dass die Projekte nunmehr als Regelinstrumente fortgesetzt werden, d. h., erfolgt die Finanzierung bzw. die Berücksichtigung und Ausweisung im Doppelhaushalt weiterhin (unverändert) unter diesem Titel?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie unterscheiden sich die als Regelinstrumente anerkannten Projekte i. Vgl. zu den anderen geförderten Maßnahmen?</li> </ul>		
ÄÄ		69	1140	68333	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	<p><b>Ansatz 2024: 19.200.000</b>  <b>Ansatz 2025: 21.800.000</b></p> <p><b>VE 2024:</b>  <b>VE 2025:</b></p>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
					<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>			
					<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>			
					<p><b>2024: + 6.000.000</b>  <b>2025: + 5.400.000</b></p>			
					<p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>  Zu TA 1: Steigerung Ausbildung angestrebt, bisheriger Ansatz nicht ausreichend.</p> <p>Zu TA 2: Weiterhin hohe Zahl an unversorgten Jugendlichen mit Vermittlungshindernissen. Bisheriger Ansatz daher nicht ausreichend.</p>			

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				<p>Zu TA 6 (neu): Aufbau und Betrieb eines Aus- und Weiterbildungscampus für klimarelevante Berufe und Beratungszentrum zur Stärkung der Energiewende</p>			
				<p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p>			
				<p>Zu TA 1: Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung im Land Berlin. Insbesondere Fortsetzung der Inklusionsberatung „inklusive Ausbildung“ im Handwerk auch in 2025.</p>			
				<p>Ansatz 2024: 5.700.000</p>			
				<p>Ansatz 2025: 5.700.000</p>			
				<p>Zu TA 2: Berliner Ausbildungsplatzprogramm (BAPP)</p>			
				<p>Ansatz 2024: 13.500.000</p>			
				<p>Ansatz 2025: 13.500.000</p>			
				<p>Zu TA 6 (neu): Aufbau und Betrieb eines Aus- und Weiterbildungscampus für klimarelevante Berufe und Beratungszentrum zur Stärkung der Energiewende</p>			
				<p>Ansatz 2024: 2.000.000</p>			

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					Ansatz 2025: 4.000.000			
					<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE			
71.	a)	71	1140	68351	Zuschüsse für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	<p>Nr. 1: Aus den Erläuterungen ist nicht zu erkennen, wie die Kürzung auf 2024 zu begründen ist. Sind in den verschiedenen Haushaltsansätzen Kostensteigerungen (hier v.a. Mieten und Mietnebenkosten) sowohl im Jahr 2024 und 2025 einkalkuliert oder kommt es zu Realkürzungen? Sind Tarifsteigerungen für Projektmitarbeitende einkalkuliert oder werden diese durch einen gesonderten Titel zusätzlich bereitgestellt? Für die ESF Projekte, Kapitel 68333 (Jugendberufsagentur S. 78) und 68356 (LSI S. 78) sowie im Bereich Frauenförderung sind Landeskofinanzierungen separat ausgewiesen. Wo werden die 10% igen Kofinanzierungen für die Bundes ESF Programme wie EHAP +, AKTI(F)Plus, BIWAQ, WIN WIN etc. abgebildet. Im Falle des EHAP Plus wird durch das Bundesprogramm fast die gesamte Berliner Beratungsstruktur für neuzugewanderte EU-Bürger:innen sichergestellt. Wird den Trägern die alleinige Verantwortung für die Kofinanzierung überlassen?</p> <p>Nr. 2: Um welche Pilotprojekte handelt es bei der laufenden Nr. 2 (bitte einzeln auflisten)? Welche Projekte sind bereits ausgewählt? Welche inhaltlichen Schwerpunkte sollen hier gelegt werden?</p>	CDU SPD	<b>Bericht Nr. 53</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 71 a) - c)</i>
	b)	71	1140	68351	Zuschüsse für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	Bitte erklären Sie Kürzungen bei bestehenden Projekten. Bitte stellen Sie die neuen Modellprojekte dar. Welche Vorteile werden diese gegenüber den bereits bestehenden Projekten haben und wie wird die Erhöhung der HH-Mittel um ca. 1 Mio. € hier begründet?	GRÜNE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					Wie viele Beratungen fanden in den Jahren 2022 und 2023 statt? Welche Einrichtungen sind an der Umsetzung der Maßnahme beteiligt?		
c)	71	1140	68351	Zuschüsse für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Bericht über die Zielerreichung (auch quantitative) in den vorangegangenen HJ (2022/2023).</li> <li>• Bitte um Auflistung aller geförderten Einzelmaßnahmen unter Angabe der Träger, der Rahmenvereinbarungen, Laufzeiten, der Fördersummen, des Mittelabrufs in den vorangegangenen DHH 2022/2023 sowie der veranschlagten Mittel/Zuschüsse im DHH 2024/2025.</li> </ul> <p><u>Zu Nr. 1:</u> Bitte um Erläuterungen und Zusammensetzung der angesprochenen Zielgruppe, Inanspruchnahme der jew. Beratungsleistungen, Umfang der Beratungstätigkeiten in 2022 und anteilig in 2023. Bitte um Erläuterungen zur Mittelverteilung (unter Angabe der Träger, Personal-, Sachkosten u. a.). Welche innovativen Weiterbildungskonzepte wurden entwickelt bzw. erprobt? Mit welchen Zahlen wird in den HJ 2024 und 2025 gerechnet? Warum sinkt die Höhe der veranschlagten Mittel?</p> <p><u>Zu Nr. 2:</u> Bitte um Auflistung der einzelnen Modell- und Pilotprojekte unter Angabe der Träger, der Mittelverwendung im DHH 2022/2023 und der Ansätze im DHH 2024/2025. Bitte um quantitative Erläuterungen zu den Nutzerzahlen in 2022 und anteilig in 2023 sowie zur Zielgruppe, Zielerreichung auf die Zielgruppe bezogen und zur Wirksamkeit der Modell- und Pilotprojekte.</p>	AfD	

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie ist der höhere Ansatz der veranschlagten Mittel konkret zu begründen?</li> </ul>		
<b>72.</b>	<b>a)</b>	<b>73 f.</b>	<b>1140</b>	<b>68355</b>	Zuschüsse für Berliner Jobcoaching und Qualifizierung	Welche Schwerpunkte sollen hier gelegt werden? Welche Anpassungen sind hier notwendig (dadurch, dass weniger Finanzmittel zur Verfügung stehen)?	<b>CDU SPD</b>	<b>Bericht Nr. 54</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 72 a) - d)</i>
	<b>b)</b>	<b>73 f.</b>	<b>1140</b>	<b>68355</b>	Zuschüsse für Berliner Jobcoaching und Qualifizierung	<p>Warum werden bei ansteigenden Teilnehmendenzahlen die HH-Mittel so drastisch gekürzt? Wie bewertet der Berliner Senat die Kürzung der Zuschüsse für Berliner Jobcoaching und Qualifizierung angesichts der Lage auf dem Berliner Arbeitsmarkt und dem sich verschärfenden Fachkräftemangel?</p> <p>Zu Nr. 1: Bitte um Erläuterung welche prognostizierte Entwicklung der öffentlich geförderten Beschäftigung liegt den Ansätzen zugrunde? Welche Ziele verfolgt der Senat?</p> <p>Zu Nr. 2: Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme „Qualifizierung vor Beschäftigung“ 2021, 2022 und 2023 mit Stichtag 01.09.2023 teil? Wie bewertet der Senat das auslaufende Instrument „Qualifizierung vor Beschäftigung“? Welche entsprechenden Angebote gibt es in Zukunft?</p> <p>Warum werden die HH-Mittel für die Maßnahme „Qualifizierung vor Beschäftigung“ gänzlich eingestellt? Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme „Qualifizierung für Beschäftigung“ in den Jahren 2021, 2022 und 2023 mit Stichtag 01.09.23 teil?</p> <p>Zu. Nr. 4: Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme „Vorgründungscoaching“ 2021, 2022 und 2023 teil? Bitte listen Sie die Zahlen der beschäftigten Coaches nach</p>	<b>GRÜNE</b>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					Maßnahmen und Tarifeingruppierung auf.  In welcher Höhe und mit welchen Maßnahmen wird die neue Förderperiode ausgestattet sein?		
c)	73 f.	1140	68355	Zuschüsse für Berliner Jobcoaching und Qualifizierung	Zu 2: Wie erklärt sich die Mittelstreichung bei der Qualifizierung von Beschäftigung sowohl in 2024 als auch 2025? Werden diese Mittel stattdessen in einem anderen Titel veranschlagt? Wenn ja, wo und welche Maßnahmen oder Projekte sollen dadurch finanziert werden? Wenn nein, warum?  Zu 5: Wie erklärt sich die Mittelstreichung sowohl in 2024 als auch 2025? Werden diese Mittel stattdessen in einem anderen Titel veranschlagt? Wenn ja, wo und welche Maßnahmen oder Projekte sollen dadurch finanziert werden? Wenn nein, warum?	<b>LINKE</b>	
d)	73 f.	1140	68355	Zuschüsse für Berliner Jobcoaching und Qualifizierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Angabe der <i>Ansatz-/Ist</i>-Werte im HJ 2022/2023 für die einzelnen Maßnahmen. Bitte um Erläuterungen zu den (jeweils) veränderten <i>Ansätzen</i> in 2024/2025.</li> <li>• Bitte um aktuellen Stand/Zielerreichung der einzelnen Maßnahmen. Welche der Coaching- und Qualifizierungsmaßnahmen im Einzelnen waren (nachweislich) besonders erfolgreich? Wie stellt sich der Erfolg der jeweiligen Maßnahmen in der Förderperiode 2022/2023 dar? Bitte um (quantitative und qualitative) Erläuterungen. Fanden Evaluationen statt?</li> <li>• Bitte um Auflistung aller geförderten Einzelmaßnahmen unter Angabe der Träger, der Rahmenvereinbarungen, Laufzeiten, der Fördersummen, des Mittelabrufs in den vorangegangenen DHH 2022/2023 sowie der veranschlagten Mittel/Zuschüsse im DHH 2024/2025.</li> </ul>	<b>AfD</b>	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						<p>Zur Nr. 5: <i>FQ MSA</i></p> <p>Bitte um Erläuterungen zur Inanspruchnahme der Maßnahme. Wie viele junge Menschen mit Behinderung oder mit Flucht- und Migrationshintergrund, Schul- und Ausbildungsabgänger ohne Abschluss konnten unterstützt werden, um den Mittleren Schulabschluss (MSA) nachzuholen? Wie viele unter ihnen konnten den MSA tatsächlich nachholen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bitte um Erläuterungen zur VE 2024/2025 sowie darüber, inwieweit die Verpflichtungsermächtigung im DHH 2022/2023 in Anspruch genommen wurde und welche Änderungen sich im Vergleich zur ursprünglichen Planung ergeben haben (Vgl. VE 2022/2023 und die hier für 2024, 2025 und 2026 fälligen Beträge).</li> </ul>		
ÄÄ		73	1140	68355	Zuschüsse für Berliner Jobcoaching und Qualifizierung	<p><b>Ansatz 2024: 11.000.000</b> <b>Ansatz 2025: 9.911.000</b></p> <p><b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b></p>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
					<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>		<b>AfD</b>	
					<u>Änderungsantrag Nr. 3</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 3</u>	
					2024: +/- 0 2025: + 1.300.000		2024: + 300.000 2025: + 300.000	
					<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>		<b>VE 2024</b>	<b>12.911.000 + 600.000</b>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				Zu TA 1 (Lfd. Nr. 1): Verbesserung der beruflichen Integration von benachteiligten Arbeitssuchenden. Bisheriger Ansatz insb. in 2025 nicht ausreichend  <i>b) Titelerläuterung/ (verbindliche Erläuterung)*</i> Zu TA 1 (Lfd. Nr. 1): Berliner Jobcoaching in öffentlich geförderter Beschäftigung Ansatz 2024: 10.419.000€ Ansatz 2025: 10.630.000€		<b>VE 2025 291.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Maßnahmen zur Qualifikationserweiterung dienen der Wiederherstellung, dem Erhalt oder Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und Vermeidung von Arbeitslosigkeit und werden deshalb gestärkt.  <i>b) Änderung der Titelerläuterung</i> <i>Mehr bei Teilansatz Nr. 3, QfB, Qualifizierung für Beschäftigung,</i> 2024: + 200.000/2025: + 200.000.  <i>Mehr bei Teilansatz Nr. 4, Vorgründungscoaching,</i> 2024: + 100.000/ 2025: + 100.000.  <i>Anmerkung:</i> <i>Gegenfinanzierung</i> über Kapitel 1140/Titel 68453.	
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE		<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	
73.	a)	75 f.	1140	68356	Landeszuschüsse für Beschäftigung  Nr. 2: Um welche innovativen Modellprojekte handelt es sich hier? Welche Projekte sind bereits ausgewählt und welche inhaltlichen Schwerpunkte sollen hier gelegt werden?  Nr. 3: Wieso erfolgt in 2024/2025 eine Reduzierung? Ist hier die	CDU SPD	<b>Bericht Nr. 55</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 73 a) - d)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
					<p>Reduzierung der Maßnahme durch den Bund beinhaltet? Welche Entwicklung der §16e und i ist zu erwarten?</p> <p>Wird aufgrund der Kürzungen von einer Reduzierung der Förderfälle ausgegangen, in welchem Umfang? Sind in den Haushaltsansätzen Kostensteigerungen in den Sachkostenzuschüssen bei § 16i SGB II berücksichtigt? In welchem Umfang?</p> <p>Nr. 5.: Welche besonderen Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik sind geplant?</p> <p>Nr. 6.: Wie sieht die „Lokale Förderung sozialer Innovation von Mikro-, Entwicklungs- und Modellprojekten“ (Kofinanzierung von Ausgaben bei den Titeln 68333 und 68356) konkret aus?</p>			
	b)	75 f.	1140	68356	Landeszuschüsse für Beschäftigung	<p>Zu Nr. 1: In welcher Höhe soll das BALZ gefördert werden in 2024 und 2025?</p> <p>Wie sieht die Aufstellung der weiteren Projekte aus? Wird das erfolgreiche Projekt work for refugees des Paritätischen Wohlfahrtsverbands weiter gefördert?</p> <p>Zu Nr. 2: Welche Projekte wurden mit den Mitteln gefördert?</p> <p>Zu Nr. 6: Bitte um Erläuterung des neuen Projektes LSI. Welche Projekte werden gefördert?</p>	<b>GRÜNE</b>	
	c)	75 f.	1140	68356	Landeszuschüsse für Beschäftigung	<p>Zu 1:</p> <p>1) Wir bitten um Auskunft darüber, wie viele Mittel dem Berliner Arbeitslosenzentrum (BALZ) für seine Arbeit zur Verfügung gestellt werden?</p> <p>2) Sind Fördermittel für das BALZ in weiteren Titeln vorgesehen?</p>	<b>LINKE</b>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
					Wenn ja, in welchen? Bitte auch die Fördersummen nennen.			
	d)	75 f.	1140	68356	Landeszuschüsse für Beschäftigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung bei den jeweiligen Maßnahmen in den HJ 2022/2023.</li> <li>• Wie stellt sich der Erfolg der einzelnen Maßnahmen in der Förderperiode 2022/2023 dar? (Fanden Evaluationen statt?) Bitte um (quantitative und qualitative) Erläuterungen dazu sowie allgemein über die neu eröffneten Beschäftigungschancen auf lokaler Ebene.</li> </ul> <p><u>Zu Nr. 3:</u> Wie hoch ist die Anzahl der Begünstigten jeweils (§§ 16e und i und sonstigen Programmen) bezogen auf die Maßnahme Nr. 3 sowie bezüglich der weiteren, darunter fallenden einzelnen Maßnahmen?</p> <p><u>Zu Nr. 6:</u> Bitte um nähere Erläuterungen zum aktuellen Stand und zur Mittelverwendung (nach Entstehungsart) bisher; wurden die mit dem Förderprogramm verfolgten Ziele erreicht? Bitte um Ausführungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Erläuterungen zur VE. Warum ist ein Vorgriff auf die kommenden Haushaltsjahre bis in das Haushaltsjahr 2028 hinein erforderlich und wie wird diese VE finanziert?</li> </ul>	AfD	
ÄÄ		75	1140	68356	Landeszuschüsse für Beschäftigung	<b>Ansatz 2024: 31.150.000</b> <b>Ansatz 2025: 31.150.000</b>  <b>VE 2024:</b>		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>CDU / SPD</b>						<b>AfD</b>	
<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>						<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>	
<b>2024: - 1.100.000</b>						<b>2024: - 500.000</b>	
<b>2025: - 1.180.000</b>						<b>2025: - 500.000</b>	
a) Begründung zum Änderungsantrag Gegenfinanzierung						<b>VE 2024 56.637.000</b>	<b>- 2.000.000</b>
						<b>VE 2025 12.940.000</b>	
b) Titelerläuterung/ (verbindliche Erläuterung)* TA 3: Öffentlich geförderte Beschäftigung (Zuschüsse zu Maßnahmen nach §§ 16 e und i SGB II und sonstigen Beschäftigungsprogrammen) und Landeszuschüsse für KMU (LKMU) sowie Lohnkostenzuschüsse für Ältere 2024: 22.962.000 2025: 22.882.000						Davon fällig 2025	- 500.000
						Davon fällig 2026	- 500.000
						Davon fällig 2027	- 500.000
						Davon fällig 2028	- 500.000
						a) Begründung zum Änderungsantrag Pauschale Minderung bei <b>Nr. 1.</b> Die Leistungen sind entgegen der bisherigen Konzeption vom Aufenthaltsstatus abhängig zu machen und daher auf anerkannte Asylbewerber sowie auf solche mit guter Bleibeperspektive zu beschränken.	
						b) Änderung der Titelerläuterung	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
							Minderung bei Teilansatz <b>Nr. 4</b> , „Zuschüsse zur Freien Förderung nach § 16 f SGB II und sonstige Projektförderungen“, 2024: - 500.000/2025: - 500.000.	
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE							<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	
74.		78	1140	68392	Zuschüsse an private Unternehmen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Darstellung des <i>Ansatz-/Ist</i>-Werts in 2023.</li> <li>• Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand der Maßnahmen Nr. 1-3 sowie ihrer einzelnen Programme. Welche Programme waren (nachweislich) besonders erfolgreich und wie wurde dies festgestellt?</li> <li>• Wie viele Ausbildungsabbrüche konnten (nachweislich) vermieden werden? (Nr. 3.)</li> <li>• Wer sind die Maßnahme-Träger bzw. die bezuschussten Unternehmen (unter Angabe der Fördermittel)? Wer bewirtschaftet die Ausgaben?</li> <li>• Warum wird auch hier mittels VE über 6 Jahre in die Zukunft geplant?</li> </ul>	AfD	<b>Bericht Nr. 56</b>
75.		79	1140	68395	Zuschüsse an private Unternehmen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	Bitte um Erläuterung zum Mitteleinsatz ( <i>Ansatz/Ist</i> ) im DHH 2022/2023 sowie Darstellung der Zielerreichung und Wirksamkeit der geförderten (abgeschlossenen) Maßnahmen.	AfD	<b>Bericht Nr. 57</b>
76.	a)	79	1140	68453	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt-	Auf welchem Stand ist aktuell das Pilotprojekt Solidarisches Grundeinkommen? Wie viele Teilnehmende wurden an den ersten Arbeitsmarkt herangeführt? Welche Unternehmen sind daran beteiligt? Welche Aufwendungen sind für das Coaching	GRÜNE	<b>Bericht Nr. 58</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				und Berufsbildungspolitik	vorgesehen? Welche Qualifizierungsangebote gibt es und wie werden sie angenommen? Wie viele Beschäftigte sind gerade angestellt? Bitte legen Sie die TA mit kurzen Erläuterungen dar, woraus sich die Ansätze für 2024 und 2025 genau zusammensetzen. Wie bewertet der Senat die Entwicklung? Welche weitere Finanzierung ist nach dem Doppelhaushalt 2024/2025 vorgesehen?		Nr. 76 a) - c)
b)	79	1140	68453	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik	Wie erklärt sich die starke Mittelabsenkung im Jahr 2025 um über 16 Mio. EUR im Vergleich zu 2023? Werden diese Mittel stattdessen in einem anderen Titel veranschlagt? Wenn ja, wo und welche Maßnahmen oder Projekte für die Beschäftigung sog. Langzeitarbeitsloser sollen dadurch finanziert werden? Wenn nein, warum? Die Teilnehmer des Pilotprojektes SGE sind im Anschluss in unbefristete Beschäftigung zu übernehmen, wo sind die Mittel hierfür eingestellt?	LINKE	
c)	79	1140	68453	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Erläuterungen zur Mittelausschöpfung in den HJ 2022/2023 unter Angabe des <i>Ist</i> für 2023.</li> <li>• Welche Auswirkungen haben die Änderungen des SGB II (Bürgergeld) auf das (die) hier bezuschusste(n) Projekt(e)?</li> <li>• Wie erfolgreich ist das Pilotprojekt „Solidarisches Grundeinkommen“ (SGE) soweit und woran wurde der Erfolg des Projekts gemessen?</li> <li>• Wie viele Personen sind im Rahmen des SGE aktuell wo beschäftigt? Bitte um Bericht über die Entwicklung der Anzahl der Begünstigten bisher und Aufschlüsselung der Mittelverteilung in den vorangegangenen HJ 2022/2023.</li> <li>• Welche Personalkosten (SGE-Stellen) verursachte das Projekt bisher? Wie lange wird das Projekt weitergeführt?</li> </ul>	AfD	
ÄÄ	79	1140	68453	Zuschüsse für besondere	<b>Ansatz 2024: 35.314.000</b> <b>Ansatz 2025: 18.444.000</b>		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik	<b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
				<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>		<b>AfD</b>	
				<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 5</u>	
				<b>2024: - 7.900.000</b> <b>2025: - 9.100.000</b>		<b>2024: - 18.000.000</b> <b>2025: - 15.000.000</b>	
				<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Gegenfinanzierung. Weniger aufgrund der Reduzierung der Mittel für das Pilotprojekt Solidarisches Grundeinkommen. Frühzeitiges Ausscheiden von einzelnen Teilnehmern aus dem Programm kann damit erreicht werden und dadurch können Finanzmittel eingespart werden.		<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Es wird an der Effektivität und Nachhaltigkeit der Maßnahme <i>SGE</i> gezweifelt. Dabei geht es um ein überteuertes Projekt, dass Menschen die Chance verwehrt, auf den ersten Arbeitsmarkt zu gelangen.  Die Maßnahme soll graduell abgewickelt bzw. eingestellt werden. Stattdessen sind Maßnahmen zur Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt sowie im Rahmen der §§ 16 e und 16 i SGB II zu verstärken.	
						<i>b) Änderung der Titelerläuterung</i> Minderung des Titelansatzes,	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
							2024: - 18.000.000/2025: - 15.000.000.  Zur <i>Gegenfinanzierung</i> bei Kapitel 1140/68476.	
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, LINKE und AfD gegen GRÜNE		<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD		
77.	a)	80 f.	1140	68476	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	Wie wurden bzw. werden die Programme/Maßnahmen regelmäßig evaluiert (laufende Nummern 2 und 3, bitte einzeln auflisten)? Nach welchen Kriterien wurden die Ansätze für die Jahre 2024 und 2025 angepasst? Welche inhaltlichen Schwerpunkte legt die Senatsverwaltung hier?	CDU SPD	<b>Bericht Nr. 59</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 77 a) - d)</i>
	b)	80 f.	1140	68476	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	Zu Nr. 1: Wie waren die Teilnehmer*innenzahlen und deren Entwicklung über die Projektlaufzeit (bitte 2021-2023 darstellen)? Wie kommt es zu den rücklaufenden Teilnehmer*innenzahlen? Liegt eine Evaluation der Maßnahme vor und was sind die Ergebnisse? Welche Bildungseinrichtungen nahmen an der Maßnahme teil? Welche ähnlichen bzw. welche Angebote insgesamt gibt es für die Zielgruppe und in welchen Titeln sind sie finanziell abgebildet? Wie werden die verbleibenden Mittel genutzt?  Nr. 2 und 3: Hält der Senat den Mittelaufwuchs angesichts der steigenden Teilnehmer*innenzahlen für angemessen?  Zu Nr. 5: Wie viele Mittel werden den Bezirken zur Fortführung der Clearingstellen zur Verfügung gestellt? Welche Modell- und Pilotprojekte werden in welcher Höhe gefördert? Bitte um Aufschlüsselung.	GRÜNE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Zu Nr. 7: Stellen Sie bitte die Teilnehmer*innenzahlen der letzten Jahre dar.</p> <p>Zu Nr. 9: Bitte um weiterführende Erläuterung der Konzeption und welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen</p>		
c)	80 f.	1140	68476	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	<p>Zu 2: Wie stellt der Senat sicher, dass die aufgrund der in 1. genannten, endenden Maßnahmen nun zur Verfügung stehenden Mittel auch im Rahmen von „Komm auf Tour“ in die Förderung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen mit Migrationsgeschichte fließen?</p> <p>Zu 5a und 5b: Werden die aufgrund des Auslaufens des Modellprojekts zur Umsetzung von Erstberatungen und des Übergangs der neuen Beratungsstruktur in die bezirkliche Budgetierung zur Verfügung stehenden Mittel anderweitig genutzt oder in andere Titel überführt? Wenn ja, in welche? Wenn nein, warum?</p>	LINKE	
d)	80 f.	1140	68476	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Darstellung der <i>Ansätze/Ist</i>-Werte in 2022 und 2023 für die <i>einzelnen</i> hierunter fallenden Maßnahmen/Projekte (unter Angabe der Träger). Bei jeweils welchen der im DHH 2022/2023 bestehenden Maßnahmen wurden die angesetzten Mittel nicht ausgeschöpft und, sofern zutreffend, warum nicht?</li> <li>• Wie (und von wem) erfolgt die Durchführung von Erfolgskontrollen im Hinblick auf die Wirkung und Zielerreichung der einzelnen Vorhaben? Bitte um Erläuterungen, inwiefern mit dem Mitteleinsatz der mit dem jew. Vorhaben verfolgte Zweck bisher erreicht wurde.</li> </ul> <p><u>Zu Nr. 1:</u></p>	AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Wie viele Jugendliche wurden in der vergangenen Förderperiode (jew. 2022 und 2023) gefördert? Wie ist die (abermals) rückläufige Teilnehmerzahl zu erklären, weshalb das Projekt eigestellt werden muss? Wie oft fanden Evaluationen statt und was ergaben diese? (Bitte auf die gesamte Laufzeit des Projekts bezogen sowie unter Angabe der veranschlagten Zuschüsse bzw. des Mitteleinsatzes darstellen).</p> <p><u>Zu Nr. 2:</u> Bitte um Darstellung des Vorhabens <i>Komm auf Tour</i> und nähere Erläuterung des <i>Aufwuchses</i> der veranschlagten Ansätze im DHH 2024/2025.</p> <p><u>Zu Nr. 6:</u> Bitte um Darstellung des aktuellen Stands bzw. um quantitative und qualitative Angaben bezogen auf die hierunter fallenden Projekte (wie Teilnehmerzahl, Anzahl der Vermittlungen u. a.).</p> <p><u>Zu Nr. 7:</u> Warum wird das Projekt Nr. 7, <i>#sei Dual</i>, nicht mehr fortgeführt? Wie erfolgreich war das Projekt? Bitte um Abschlussbericht bzw. Erl. der Evaluationsergebnisse.</p> <p><u>Zu Nr. 9:</u> Bitte um konkrete Erläuterungen zum Vorhaben Nr. 9 (Zielgruppe, beabsichtigte Anzahl Begünstigter, Träger, Mittelverteilung, (konkrete) Bezeichnung der Mangel- sowie der (neu) geplanten Ausbildungsberufe, Etappenschritte und dergleichen).</p>		
ÄÄ	80 f.	1140	68476	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufs-	<p><b>Ansatz 2024: 13.121.000</b> <b>Ansatz 2025: 12.910.000</b> <b>VE 2024:</b></p>		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				vorbereitung	<b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>CDU / SPD</b>		<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>		<b>Die Linke</b>		<b>AfD</b>	
<u>Änderungsantrag Nr. 3</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 5</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 6</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 6</u>	
<b>2024: + 375.000</b> <b>2025: + 375.000</b>		<b>2024: + 1.900.000</b> <b>2025: + 2.400.000</b>		<b>2024: + 350.000</b> <b>2025: + 332.000</b>		<b>2024: + 1.600.000</b> <b>2025: + 1.900.000</b>	
<p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Mehrbedarf bei TA 3 und 5a) und 11 neu:</p> <p>Zum TA 3: Berliner Programm „Vertiefte Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler (BVBO)“ 2024: + 400.000 2025: + 400.000</p> <p>Zum TA 5a) Modell- und Pilotprojekte: Bedarf an zusätzlichen Mitteln, die im Hinblick auf das Bündnis für Ausbildung innovative Beratungsansätze im Zusammenhang mit der beruflichen Ausbildung und</p>		<p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Zu TA 5a (Lfd. Nr. 5a): Unbegründete Reduktion der bisherigen Mittel im TA. Bedarf weiterhin hoch, Ansatz daher nicht ausreichend, etablierter Träger mit viel Fachwissen und Erfahrung (seit 2000), hohe gesellschaftliche Relevanz: Vermittlung von Menschen mit Behinderungen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt trägt zur Linderung des Fachkräftemangels bei.</p> <p>Zu TA 9 (Lfd. Nr. 9): Massiver Bedarf an klimarelevanten Berufsfeldern. Mittelansatz derzeit nicht ausreichend.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p>		<p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Rücknahme der Kürzungen in <b>Lfd. Nr. 1</b> Förderung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (Ausbildung in Sicht)</p>		<p>VE 2024 10.928.000 + 1.900.000 VE 2025 11.940.000</p> <p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Da künftig von einer steigenden Nachfrage aufgrund einer wachsenden Anzahl der Schüler im Land Berlin auszugehen und folglich mit einem erhöhten Mittelbedarf zu rechnen ist:</p> <p>Die Maßnahmen <b>Nr. 2, Komm auf Tour (KaT), Nr. 3, Berliner Programm „Vertiefte Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler (BVBO)“, Nr. 4, „Netzwerk regionale Verbünde“</b> /neu: regionale Berufsorientierung werden gestärkt.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche</i></p>	



Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
<p>Finanzierung für: Mobile Bauwerkstatt und weitere zusätzliche Mittel 2024: 1.175.000 2025: 675.000</p> <p>TA 9: Berufsorientierung Klima Berufe 2024: 500.000 2025: 500.000</p> <p>TA 11 neu: Schulpate 2024: 200.000 2025: 200.000</p>							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE, bei Enthaltung LINKE und AfD				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE		<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD
<b>78.</b>	<b>84</b>	<b>1140</b>	<b>68492 (neu)</b>	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus EFS-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)	In dem neu geschaffenen Titel, in dem auch die Mittel für die FQ MSA veranschlagt sind, und der bislang im Titel 68392 nachgewiesen waren, wurden die Mittel von 3.310.000 EUR in 2023 auf 2.207.000 EUR in 2024 und 2.400.000 EUR in 2025 abgesenkt – wie erklären sich diese Mittelabsenkungen?	<b>LINKE</b>	<b>Bericht Nr. 60</b>
<b>79.</b>	<b>85</b>	<b>1140</b>	<b>89380</b>	Zuschüsse für die Errichtung, Erweiterung und Ausstattung überbetrieblicher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um nähere Erläuterungen zum Mittelabruf in 2022 und 2023 sowie zum Mittelaufwuchs im DHH 2024/2025.</li> <li>• Um welche Fördervorhaben geht es und wie viel höher ist die Anzahl dieser i. Vgl. zum DHH 2022/2023?</li> </ul>	<b>AfD</b>	<b>Bericht Nr. 61</b>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				Berufsbildungsstätten			
<b>Kapitel 1141 – Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg</b>							
80.	96 und 100	1141	51185 und 51185 MG 32	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Warum wurden hier nur so geringe Finanzmittel im Jahr 2022 verausgabt? Welche Maßnahmen / konkreten Projekte sind hier für 2024 und 2025 geplant?	CDU SPD	<i>Bericht Nr. 62</i>
<b>Kapitel 1142 – Arbeitsgericht</b>							
81.	107	1142	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Bitte um Angabe der <i>Ansatz-/Ist</i> -Werte in 2022/2023 und Erläuterungen zum Mitteleinsatz im DHH. Wodurch resultierten die Verzögerungen (und das „Mehr“) des Projekts im Jahr 2022 (welche Etappen/Maßnahmen waren davon betroffen?) und was kann über den Ablauf in 2023 und ff. berichtet werden?	AfD	<i>Bericht Nr. 63</i>
<b>Kapitel 1145 – Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit</b>							
82.		1145	übergreifend	Entwicklung der Beschäftigten	Bitte um einen Bericht zur organisatorischen und personellen Aufstellung des LAGetSi im Hinblick auf die gesetzlichen Kontrollpflichten nach dem Arbeitsschutzgesetz, insbesondere im Kontext der Plattform-Ökonomie. Ist die Einrichtung einer Informations- und Beschwerdestelle für Arbeitsschutz veranschlagt? Falls ja, ab welchem Zeitpunkt?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 64</i>
83.	113	1145	übergreifend	Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische	<ul style="list-style-type: none"> <li>Welche Bedeutung wird dem Arbeitsschutz, dem Gesundheitsschutz sowie der technischen Sicherheit im kommenden DHH beigemessen? Bitte um Erläuterungen hierzu.</li> </ul>	AfD	<i>Bericht Nr. 65</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie stellt sich die personelle Situation des LAGetSi (Darstellung des Personalbedarfs sowie des Besetzungsstands) dar? Bitte für die JH 2022 und 2023. Inwieweit wird das Amt in die Lage versetzt, den Vorgaben des Arbeitsschutzkontrollgesetzes gerecht zu werden und wie stellt sich dies quantitativ dar?</li> </ul>		
84.	115	1145	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Warum sinkt die veranschlagte Summe für diesen Titel von 6.524.000 € in 2023 auf 5.477.000 € in 2024?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 66</i>
85.	115	1145	42221	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	Warum wurden bis zum 30.06.2023 nur 14,59 Prozent der angesetzten Haushaltsmittel verausgabt? Wie viele der Stellen für Anwärter*innen waren zuletzt nicht besetzt? Was unternimmt der Senat, um die eingeplanten Stellen zu besetzen?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 67</i>
86.	116	1145	42722	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen / Praktikanten, Volontärinnen / Volontäre)	Bitte die starke Erhöhung darstellen. Ist mit einem Aufwuchs Auszubildender oder Praktikantinnen zu rechnen?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 68</i>
87.	116	1145	42811 (neu)	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	Bitte diesen Titel erläutern und die Mittel (3.380.000 €) erklären. Welche nicht planmäßigen Beschäftigten sind hier gemeint?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 69</i>
88.	121 f. (122)	1145		Produktdarstellung – betrifft Kostenträger 80266 Arbeitsschutz: Antragsverfahren	Mit welchen zusätzlichen Antragsverfahren rechnet die Senatsverwaltung für die Jahre 2024 und 2025? Welche Aufwendungen / Kostensteigerungen sind damit verbunden?	CDU SPD	<i>Bericht Nr. 70</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
89.	315 ff.	1145	42201-42811	Personal Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit (LAGetSi)	Wie sind die Stellenkürzungen beim Personal des LAGetSi um 4,8 Stellen zu erklären?	LINKE	Bericht Nr. 71
<b>Kapitel 1150 – SenASGIVA – Soziales</b>							
ÄÄ	127	1150	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	<b>Ansatz 2024: 250.000</b> <b>Ansatz 2025: 250.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
				<b>Die Linke</b>		<b>AfD</b>	
				<u>Änderungsantrag Nr. 7</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 7</u>	
				<b>2024: + 550.000</b> <b>2025: + 581.000</b>		<b>2024: + 500.000</b> <b>2025: + 500.000</b>	
				a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i> Höhere zu erwartende Rückzahlungen		a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i> Durch die Ansatzserhöhung wird eine Anpassung an die IST-Werte der HJ 2022 und 2023 vorgenommen.	
						b) <i>Titelerläuterung/(verbindliche</i>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
							<i>Erläuterung)*</i>  <i>Mehr bei Titelansatz, Titel 11921, 2024: + 500.000/ 2025: + 500.000.</i>
							<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE
<b>90.</b>		<b>127</b>	<b>1150</b>	<b>11934</b>	Rückzahlung überzahlter Beträge	Wie hoch war die Rückzahlung/das <i>Ist</i> in 2022 und bisher in 2023? Wodurch (bei wem) entstanden/entstehen die Rückzahlungen? Warum werden die veranschlagten Rückzahlungen zu niedrig angesetzt, obwohl die Beträge ( <i>Ist</i> ) erneut die Ansätze um ein Vielfaches übersteigen? (Vgl. DHH 2020/2021, 2022/2023.)	<b>AfD</b>  <i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
<b>ÄÄ</b>		<b>127</b>	<b>1150</b>	<b>11934</b>	Rückzahlung überzahlter Beträge	<b>Ansatz 2024: 200.000</b> <b>Ansatz 2025: 200.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>	
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
						<b>Die Linke</b>  <u>Änderungsantrag Nr. 8</u>  <b>2024: + 250.000</b> <b>2025: + 250.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Höhere zu erwartende Rückzahlungen	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
					<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE			
91.		127	1150	23105	Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II	Wie begründet sich die massive Verringerung der Haushaltsansätze für die Jahre 2024 und 2025 und welcher Titel finanziert diese Ausgaben stattdessen?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 72</i>
92.		128	1150	27292	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke	Welche Zielsetzung und Zielgruppe hat das ESF Programm Teilhabeorientiertes Sozialraummanagement und welche Maßnahmen sollen daraus in Berlin finanziert werden?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 73</i>
93.		128	1150	27295	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2014-2020)	Bitte um Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> -Werte in 2022/2023 und Erläuterungen zum Mitteleinsatz sowie zur Zielerreichung der geförderten Vorhaben.	AFD	<i>Bericht Nr. 74</i>
94.		129	1150	38190	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	Welche Ausgaben wurden über diesen Titel in 2022 gebucht?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 75</i>
95.	a)	130	1150	52610	Gutachten	Zu Nr. 2: Welche wissenschaftlichen Evaluationen und Untersuchungen wurden in den Jahren 2022 und 2023 in welcher Höhe finanziert und durchgeführt? Welche sind konkret jeweils in den Jahren 2024 und 2025 geplant und wodurch erklärt sich der Aufwuchs in 2024?	LINKE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
	b)	130	1150	52610	Gutachten Bitte um Erläuterungen – wurden die veranschlagten Mittel in 2022 und 2023 ausgeschöpft? Warum ist für 2022 kein Wert ausgewiesen? Welche Gutachten wurden (von welchem Dienstleister) in der Förderperiode 2022/2023 erstellt? (Was waren die „sonstigen“ Gutachten?)	AfD	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23
96.	a)	131	1150	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Nr. 4: Aus welchen Gründen wird der jährliche Ansatz halbiert? Welche Maßnahmen werden mit den jeweils 2.500 Euro in 2024 und 2025, in denen keine Wahlen der Seniorenvertretung stattfinden, finanziert? Nr. 7: Wie wird angesichts der Kürzung des Ansatzes von 20.000 Euro im Jahr 2023 auf jeweils 2.500 Euro in den Jahren 2024 und 2025 die Information über die Seniorenmitwirkungs-gremien in der entsprechenden Zielgruppe sichergestellt? Wie ist der prognostizierte Mittelabfluss in 2023?	CDU SPD	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23
	b)	131	1150	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Zu 4: Aus welchen Gründen reduziert die Senatsverwaltung den ohnehin schon geringen Haushaltsansatz aus 2023 für die Infokampagne, insbesondere mit Hinblick auf den niedrigen Bekanntheitsgrad der Wahlen der Seniorenvertretungen und der daraus resultierenden niedrigen Wahlbeteiligung? Zu 7: Wie begründet der Senat die massive Mittelkürzung, die dem in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023-2026 sowie bei der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales am 31.08.23 erneut bekräftigten Ziel des Senats widerspricht, die Arbeit von Seniorenmitwirkungs-gremien zu stärken?	GRÜNE	Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23
	c)	131	1150	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im • Zu Nr. 4: Warum wurde der jährliche Ansatz in 2024/25 gegenüber 2023 halbiert? Erbeten wird zudem das Ist 2022 sowie das vorläufige Ist 2023.	LINKE	Nach Aussprache erledigt, s.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu Nr. 7: Warum wurde der Ansatz von 20.000 € in 2023 auf 2.500 € p.a. in 2024/25 reduziert? Erbeten wird zudem das Ist 2022 sowie das vorläufige Ist 2023.</li> </ul>		<i>Inhaltsprotokoll 19/23</i>
ÄÄ	131	1150	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	<b>Ansatz 2024: 41.000</b> <b>Ansatz 2025: 40.700</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>CDU / SPD</b>				<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>			
<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>				<u>Änderungsantrag Nr. 6</u>			
<b>2024: + 17.500</b> <b>2025: + 17.500</b>				<b>2024: + 2.500</b> <b>2025: + 2.500</b>			
<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> TA 7: Rücknahme von Kürzungen				<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> TA 4: Kontinuierliche mehrsprachige Information über die Arbeit der Seniorenvertretungen. Ansatz bisher nicht auskömmlich ausfinanziert.			
<i>b) Titelerläuterung/ (verbindliche Erläuterung)*</i> TA 7: Erstellung von Informationsmaterialien über die Seniorenmitwirkungsgruppen (2023: 20.000 € 2024: 20.000 2025: 20.000				<i>b) Titelerläuterung/ (verbindliche Erläuterung)*</i> TA 4: Infokampagne zur Wahl der Seniorenvertretung. Ansatz 2024: 5.000 € Ansatz 2025: 5.000 €			

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit CDU, SPD, GRÜNE, LINKE und AfD					<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE			
<b>97.</b>	<b>a)</b>	<b>131 f.</b>	<b>1150</b>	<b>54010</b>	Dienstleistungen	<p>Nr. 4: Welche Ergebnisse hatten die Evaluierungen der letzten Jahre? Warum werden die Berichte nicht dem AGH vorgelegt? Sind diese Evaluierungen nötig? Warum gibt es die Evaluation?</p> <p>Nr. 9: Wieso werden im Jahr 2024 60.000 Euro weniger für die Weiterentwicklung der Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik benötigt?</p> <p>Nr. 13: Wieso reduziert sich der Ansatz in 2024 und 2025 um jeweils 300.000 Euro im Vergleich zu 2023? Welche Aufnahmeprogramme sollen aus welchen Gründen finanziert werden?</p> <p>Nr. 17: Wann soll der Teilhabebericht endlich vorliegen? Wie ist der aktuelle Stand? Wie hoch waren die Ausgaben im Jahr 2023?</p> <p>Nr. 19: Wie ist der aktuelle Stand der Landesfachstelle für Barrierefreiheit? Wieso erfolgt eine Reduzierung im Jahr 2024 um 1 Million und ein erneuter Aufwuchs im Jahr 2025 auf 1 Million?</p> <p>Nr. 21: Inwiefern sollen die Leistungstypen flexibilisiert werden? Welche Leistungen seitens des Senats werden mit den finanziellen Mitteln erbracht? Und warum ist die Summe in 2024 um 50.000 Euro höher?</p>	<b>CDU SPD</b>	<b>Bericht Nr. 76</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 97 a) - d)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
b)	131 f.	1150	54010	Dienstleistungen	<p>Aus welchen Gründen wurden die Mittel für die Erprobung und den Ausbau des Modellprogramms sozialraumorientiertes Trägerbudget (alte Nr. 19), die in Höhe von 100.000 € für das Jahr 2023 eingeplant waren, gestrichen? Für welche Zwecke und in welcher Höhe wurden diese Mittel bis jetzt abgerufen? Falls nicht alle Mittel verausgabt wurden, welche Gründe aus Sicht des Senats liegen dem zugrunde? Werden die gestrichenen Mittel an einer anderen Stelle kompensiert, und wenn ja, an welcher und in welcher Höhe? Wenn nein, wie wird der Ausbau des Modellprogramms weiter finanziert?</p> <p>Zu 2: Auf Grund welcher Annahme wird der Ansatz im Vergleich zu 2023 reduziert?</p> <p>Zu 3: Wieso werden die Haushaltsansätze in 2024 und 2025 reduziert obwohl keine Evaluation der Maßnahmen aus dem ISP stattfand? Wird es in 2024 und 2025 eine Evaluation der Programme aus dem ISP geben, die diesen Haushaltsansatz begründen?</p> <p>Zu 12.: Wie unterscheidet sich dieser Haushaltsansatz von 3.? Zu 12: Welche Dokumentationen in der Wohnungslosen- bzw. Straffälligenhilfe wurden laut dem Ist 2022 durchgeführt und wie setzen sich diese Kosten für 2022 im Einzelnen zusammen?</p> <p>Zu 13: Bitte die Kürzungen im Programm erläutern. Mit welcher Anzahl an aufzunehmenden Personen wird gerechnet?</p> <p>Zu 15: Welche Zielgruppe soll in Zukunft erreicht werden? Sollen auch Beratungen im Tegel UA stattfinden? Ist die Öffnung für die</p>	GRÜNE	

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						<p>Wohnungsnotfallhilfe und GStU geplant?</p> <p>Zu 16: Wie wird die Kürzung in beiden Jahren erklärt? Was genau ist mit diesem Finanzumfang angedacht? In welcher Höhe wurden Mittel von der Fachabteilung dafür ursprünglich veranschlagt?</p> <p>Zu. 18: Wann genau soll die Konferenz stattfinden? Welches Format soll die Veranstaltung haben? Soll es in Zukunft eine Regelmäßigkeit geben? Warum sind für das Jahr 2025 viel weniger Mittel vorgesehen?</p> <p>Zu 19: Bitte die starken Schwankungen in der Mittelzuweisung erklären. Wann genau soll die Fachstelle den Betrieb aufnehmen?</p> <p>Zu 20: Welche Projekte in welcher Höhe sollen mit den Mitteln von Partizipationsfonds finanziert werden? Welche Verfahren sind dafür vorgesehen? Wird die Finanzierung des Berliner Behindertenparlaments 2024 und 2025 sichergestellt und wenn ja, in welcher Höhe? Wie viele Mittel für welche Projekte wurden in den Jahren 2022/23 abgerufen (bitte aufschlüsseln)? In welcher Höhe wurde das Berliner Behindertenparlament in den Jahren 2022/23 finanziert? Wenn nicht alle Mittel abgerufen wurden, welche Gründe liegen nach Kenntnis des Senats zugrunde?</p> <p>Zu 24: Werden alle Veröffentlichungen von SenASGIVA barrierefrei?</p> <p>Zu 26: Wie soll sich der Rat der Obdachlosenhilfe von den Strategiekonferenzen unterscheiden? Handelt es sich um unterschiedliche Formate? Sind auch wohnungslose Personen</p>		

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						<p>integriert oder richtet sich der Rat in der Tat nur an obdachlose Personen/Einrichtungen? Sollen Betroffene überhaupt angesprochen werden? Wie sollen die Mitglieder berufen werden und welche Aufgaben soll dieses Gremium unter wessen Leitung erfüllen?</p> <p>Zu 28: Wie viele Personen wurden in 2022 und 2023 durch die Beratungsstelle mit wie vielen Beschäftigten erreicht und welche Problemlagen sind gehäuft aufgetreten? Zu 28: Wie begründet sich der Aufwuchs für die Jahre 2024 und 2025 im Vergleich zu 2023? Zu 28: Welche Auswirkungen wird die Einführung der Kindergrundsicherung auf Bundesebene ab 2025 haben? In dieser soll das Bildungs- und Teilhabepaket abgelöst und in der Kindergrundsicherung aufgehen. Wird es die Beratungsstelle dann noch brauchen?</p> <p><b>Übergreifend: Stellen Sie bitte auch dar, welche Projekte aus dem Titel gestrichen wurden.</b></p>		
	c)	131 f.	1150	54010	Dienstleitungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In welcher Höhe sind Mittel für Tarifsteigerungen und inflationsbedingte Mehrkosten im Titel berücksichtigt? Bitte für alle Teilansätze auflisten.</li> <li>• Zu Nr. 2: Absenkung</li> <li>• Zu Nr. 3: Welche wissenschaftlichen Evaluationen und Untersuchungen wurden in den Jahren 2022 und 2023 in welcher Höhe finanziert und durchgeführt? Welche sind konkret jeweils in den Jahren 2024 und 2025 geplant und wodurch erklärt sich der Aufwuchs in 2024 und 2025?</li> <li>• Zu Nr. 9: Warum ist der Ansatz in 2024 deutlich geringer als 2023 und 2025? Welche konkreten Maßnahmen sind geplant?</li> </ul>	<b>LINKE</b>	

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						<p>Erbeten wird zudem das Ist 2022 sowie das vorläufige Ist 2023.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Nr. 10: Welche konkreten Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 finanziert und durchgeführt? Welche sind konkret jeweils in den Jahren 2024 und 2025 geplant?</li> <li>• Zu Nr. 13: Wie sind die Kürzungen in beiden Jahren zu erklären? Sollen weniger Personen aufgenommen werden?</li> <li>• Zu Nr. 16: Welche Fortschritte wurden bei der Schaffung der notwendigen technischen Infrastruktur in den Jahr 2022 und 2023 gemacht? Ab wann wird die vollständige integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung (IASB) dem Abgeordnetenhaus regelmäßig vorgelegt werden können? Wodurch begründen sich die Kürzungen in den Jahren 2024 und 2025?</li> <li>• Zu Nr. 17: Wurde die externe Vergabe/Ausschreibung abgeschlossen? Wann wird der Teilhaberbericht 2023 erscheinen? Konnte die im Haushalt 2022/2023 eingerichtete Personalstelle mittlerweile besetzt werden? Konnten die eingestellten Mittel für 2022 und 2023 abgerufen werden?</li> <li>• Zu Nr. 18: Wann wird die Strategiekonferenz Inklusion und Eingliederungshilfe stattfinden? Welche entsprechenden Maßnahmen wurden in den Jahren 2022/2023 ergriffen. Welche konkreten Maßnahmen werden in den Jahren 2024 und 2025 finanziert und durchgeführt? Bitte erläutern sie konkret die Ansätze und die Schwankungen über die Jahre.</li> <li>• Zu Nr. 19: Wie ist der aktuelle Stand bei der Landesfachstelle für Barrierefreiheit? Wie sind die Kürzungen im Vergleich zum Jahr 2023 zu erklären?</li> <li>• Zu Nr. 20: Ab wann können Mittel aus dem Partizipationsfonds voraussichtlich abgerufen werden?</li> <li>• Zu Nr. 21: Welche konkreten Maßnahmen wurden in den</li> </ul>		

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						<p>Jahren 2022 und 2023 ergriffen? Inwieweit wurde die gesonderte Budgetierung des Krisenhaus-Produkts hier berücksichtigt? Wie hat sich die Buchung der Krisenhäuser durch die Bezirke seit der Entwicklung des eigenständigen Produkts für Krisenhäuser entwickelt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Nr. 26: Welche konkreten Maßnahmen sollen finanziert werden?</li> <li>• Zu Nr. 28: Bitte erläutern, was konkret zusätzlich finanziert wird?</li> <li>• Zu TA 27 (alt) (Konzeptionierung der Angebote der Altenhilfe): Warum wurde der TA im Haushaltsentwurf 2024/25 gestrichen und welche konkreten Maßnahmen wurden in 2022/23 daraus finanziert? Erbeten wird zudem das Ist 2022 sowie das vorläufige Ist 2023.</li> </ul>		
	d)	131 f.	1150	54010	Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte um Erläuterungen – warum wurden die veranschlagten Mittel in 2022 (<u>bei welchen</u> der hierunter fallenden Vorhaben) nicht ausgeschöpft? Was ist das <i>Ist</i> für 2023?</li> <li>• Bitte um Erläuterung zur <i>Mittelverwendung</i> für die bereits im DHH 2022/2023 bestehenden Vorhaben sowie um nähere Erläuterungen zur <i>Zielsetzung/zum Zweck</i> und <i>Mittelplanung</i> aller neu aufgenommenen Vorhaben (jeweils).</li> <li>• Bitte um Bericht bzw. Mitteilung des aktuellen Stands der Entwicklungen bei den bestehenden Vorhaben.</li> </ul> <p><u>Zu Nr. 12:</u> Bitte um Erläuterungen zum Zweck und den Dienstleistern; wer sind diese?</p> <p><u>Zu Nr. 13:</u> Bitte um nähere Erläuterungen zum aktuellen Stand der Dienstleistung und Dienstleister (unter Angabe der</p>	AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					bewilligten/abgerufenen Mittel). <u>Zu Nr. 15:</u> Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand der Maßnahme (BuBS). Wer ist der Dienstleister? Wie ist der Mittelaufwuchs im neuen DHH zu begründen? Bitte um Angabe der <i>Ansatz-/Ist-Werte</i> jew. in 2022 und 2023.		
ÄÄ	131 f.	1150	54010	Dienstleistungen	<b>Ansatz 2024: 5.781.000</b> <b>Ansatz 2025: 6.415.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>CDU / SPD</b>		<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>		<b>Die Linke</b>		<b>AfD</b>	
<u>Änderungsantrag Nr. 5</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 7</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 9</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 8</u>	
<b>2024: - 33.000</b> <b>2025: - 94.400</b>		<b>2024: - 215.000</b> <b>2025: - 215.000</b>		<b>2024: + 625.000</b> <b>2025: + 675.000</b>		<b>2024: + 100.000</b> <b>2025: + 100.000</b>	
<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> TA 9: Rücknahme von Kürzungen TA 4 und TA 25: Gegenfinanzierung  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> TA 4: Evaluationen im Infrastrukturförderprogramm (IFP) Stadtteilzentren – Ziel- und		<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> TA 3: Gegenfinanzierung TA 4: Gegenfinanzierung TA 12: Gegenfinanzierung  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> TA 3, 4 und 12 entfällt		<b>VE 2024 6.188.000</b> <b>VE 2025 8.174.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Rücknahme der Kürzungen in TA 13 sowie Verstärkung des TA 16  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i>		<b>VE 2024 6.188.000</b> <b>VE 2025 8.174.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> <b>Teilansatz Nr. 29 (neu),</b> zur „Entwicklung eines Konzepts zur Bekämpfung der Folgen der Coronavirus-Pandemie für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
<p>Wirkungsorientierung (2023: 50.000 €) Ansatz 2024: 1.000 Ansatz 2025: 1.000</p> <p>TA 9: Weiterentwicklung der Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik Ansatz 2024: 70.000 Ansatz 2025: 70.000</p> <p>TA 25: Beauftragung von Dienstleistungen für die Erstellung von Dokumentationen und Jahresberichten Berliner Mobilitätshilfedienste im Integrierten Sozialprogramm (ISP)-neu 2024: 1.000 2025: 1.000</p>				<p>TA 13: „Humanitäres Aufnahmeprogramm für besonders Schutzbedürftige und Binnenvertriebene“ Ansatz 2024: 1.500.000 Ansatz 2025: 1.500.000</p> <p>TA 16: „Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation der Integrierten Armut- und Sozialberichterstattung“ Ansatz 2024: 400.000 Ansatz 2025: 400.000</p>		<p><i>Familien“.</i> Dabei soll es darum gehen, Erkenntnisse zu den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf Kinder und Jugendliche festzustellen und einen Maßnahmenkatalog zu entwickeln, um pandemiebedingte Defizite zu kompensieren.</p> <p><i>b) verbindliche Erläuterung Teilansatz Nr. 29 (neu),</i> „Entwicklung eines Konzepts zur Bekämpfung der Folgen der Coronavirus-Pandemie für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien“, 2024: + 100.000/2025: + 100.000.</p> <p>Gegenfinanzierung über Kapitel 1150/ Titel 68406.</p>		
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit CDU und SPD bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und AfD				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE		<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE		
98.	a)	133	1150	54053	Veranstaltungen	Welche Veranstaltungen waren bisher ausgewiesen?  Nr. 1: Wie erklärt sich die Erhöhung von 8.600 €im Jahr 2023 auf 15.000 €im Jahr 2024 und 17.000 €in 2025? Aus welchem Grund ist die bisherige Veranstaltung mit der Nr. 4 „Tag des älteren Menschen“ in Gänze gestrichen worden?	CDU SPD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
							<i>Sprechzettel durch SenASGIVA übermittelt.</i>
	<b>b)</b>	<b>133</b>	<b>1150</b>	<b>54053</b>	Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Zu TA 2 (alt) (Fachtagung „Leitlinien der Seniorenpolitik“): Warum wurde der Ansatz in 2024/25 gestrichen, obwohl im Rahmen des Monitorings explizit eine jährliche Fachtagung vorgesehen ist? Aus welchem Titel wird diese künftig finanziert? Erbeten wird zudem das Ist 2022 sowie das vorläufige Ist 2023.</li> <li>Zu TA 4 (alt) (Internationaler Tag des Älteren Menschen): Warum wurde der Ansatz in 2024/25 gestrichen? Erbeten wird zudem das Ist 2022 sowie das vorläufige Ist 2023.</li> </ul>	<b>LINKE</b>	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>  <i>Sprechzettel durch SenASGIVA übermittelt.</i>
	<b>c)</b>	<b>133</b>	<b>1150</b>	<b>54053</b>	Veranstaltungen Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung (jew. in 2022 und 2023) unter Angabe der <i>Ansatz-/Ist</i> -Werte. Bitte um Erläuterungen zu dem Vorhaben Nr. 3. Findet die hier genannte Veranstaltung (nur) einmalig statt?	<b>AfD</b>	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>  <i>Sprechzettel durch SenASGIVA übermittelt.</i>
<b>99.</b>		<b>133</b>	<b>1150</b>	<b>54079</b>	Verschiedene Ausgaben Warum wurde der Ansatz von 2023 trotz des Bekenntnisses zur Stärkung der gemeinsamen Geschäftsstelle von LSBB und LSV in den Richtlinien der Regierungspolitik in 2024/25 lediglich fortgeschrieben? Welche „sonstige und nicht in anderen Titeln aufgeführte Ausgaben bis zu 1.000 €im Einzelfall“ wurden in 2022/23 aus diesem Titel finanziert? Erbeten wird zudem das Ist	<b>LINKE</b>	<i>Bericht Nr. 77</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					2022 sowie das vorläufige Ist 2023.		
<b>100.</b>	<b>133</b>	<b>1150</b>	<b>54602</b>	Technische Hilfe für die Durchführung von Programmen der EU	Was sind das für technische Hilfen? Warum sind diese im Jahr 2024 und 2025 so hoch?	<b>CDU SPD</b>	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>  <i>Sprechzettel durch SenASGIVA übermittelt.</i>
<b>101.</b>	<b>a)</b>	<b>134</b>	<b>1150</b>	<b>63124 (neu)</b> Zuführung an die Stiftung Härtefallfonds Rente	Für wann ist die Auszahlung der Zahlungen an die Betroffenen geplant?	<b>GRÜNE</b>	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
	<b>b)</b>	<b>134</b>	<b>1150</b>	<b>63124 (neu)</b> Zuführung an die Stiftung Härtefallfonds Rente	Inwieweit wurden hierfür zusätzliche Mittel bereitgestellt?	<b>LINKE</b>	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
<b>ÄÄ</b>	<b>134</b>	<b>1150</b>	<b>63124 (neu)</b>	Zuführung an die Stiftung Härtefallfonds Rente	<b>Ansatz 2024: 27.000.000</b> <b>Ansatz 2025: /</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
<b>CDU / SPD</b>							
<u>Änderungsantrag Nr. 6</u>							
<p><b>2024: - 799.000</b> <b>2025: +/- 0</b></p> <p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Gegenfinanzierung. Es handelt sich um nicht zwingend erforderliche Kosten für den Verwaltungsaufwand.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> 2024: 26.201.000 2025: -</p>							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit CDU, SPD und LINKE gegen GRÜNE bei Enthaltung AfD							
<b>102.</b>		<b>135</b>	<b>1150</b>	<b>67101</b>	Ersatz von Ausgaben	Wo werden die zukünftigen Mittel für den Härtefallfonds Energieschulden dargestellt? Wird der Senat den Härtefallfonds Energieschulden weiter verfolgen? Wenn ja, in welcher Höhe und unter welchen Zugangsvoraussetzungen? Wie stellt sich der Mittelabruf bisher dar?	<b>GRÜNE</b> <i>Bericht Nr. 78</i>
<b>ÄÄ</b>		<b>135</b>	<b>1150</b>	<b>67101</b>	Ersatz von Ausgaben	<p><b>Ansatz 2024: 1.000</b> <b>Ansatz 2025: 1.000</b></p> <p><b>VE 2024:</b></p>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis		
					<b>VE 2025:</b>				
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>									
<b>CDU / SPD</b>				<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>					
<u>Änderungsantrag Nr. 7</u>				<u>Änderungsantrag Nr. 8</u>					
<b>2024: + 399.000</b> <b>2025: + 399.000</b>				<b>2024: + 499.000</b> <b>2025: + 499.000</b>					
<p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Mehrbedarf für den Härtefallfonds</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> 2024: 400.000 2025: 400.000</p>				<p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Bisher nicht kalkulierter Merkansatz für den Härtefallfonds Energieschulden. Anpassung an realistischen Bedarf.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> Ausgaben für den Härtefallfonds Energieschulden. Aus dem Titel ist auch ein Träger zu beauftragen, der von Energieschulden betroffene Personen mit aufsuchenden Hilfen unterstützt.</p>					
<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit CDU, SPD, GRÜNE, LINKE und AfD</p>				<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE</p>					

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
<b>103.</b>	<b>a)</b>	<b>136</b>	<b>1150</b>	<b>68213</b>	Zuschuss an die BVG für sonstige betriebsfremde Lasten und an die Jobcenter	Mit welchem Ticketpreis wird für das Sozialticket (Ticket S) kalkuliert? Ist eine Einbindung in die Struktur des Deutschlandtickets geplant?	<b>GRÜNE</b>	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
	<b>b)</b>	<b>136</b>	<b>1150</b>	<b>68213</b>	Zuschüsse an die BVG für sonstige betriebsfremde Lasten und an die Jobcenter	<p>Wurden Mittel für die Weiterführung des 9-Euro-Sozialtickets (Berlin-Ticket-S) eingestellt?</p> <p>Wie hoch belaufen sich die jährlichen Kosten für die Weiterführung des 9-Euro-Sozialtickets (Berlin-Ticket-S)?</p>	<b>LINKE</b>	<b>Bericht Nr. 79</b>
<b>104.</b>	<b>a)</b>	<b>136</b>	<b>1150</b>	<b>68406</b>	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	<p>Nr. 1: Inwiefern wird bei den Ansätzen berücksichtigt, dass idealerweise die Beratung nach Informationsveranstaltungen im Sinne von § 15 III gefördert und darüberhinausgehende Leistungen nach 15 I finanziert werden sollten? Welche Inhalte hat das Bedarfsermittlungskonzept zwecks Festlegung der erforderlichen finanziellen Mittel?</p> <p>Nr. 5: Wie ist das Ist 2023? IST 2022: Warum sinkt es ab und steigt dann wieder?</p> <p>Nr. 6: Was ist das Ziel des neuen Projektes? Wer soll dies machen? Gibt es schon eine Ausschreibung? Wie wird der Mittelabfluss im Jahr 2023 sein (Kürzung im Jahr 2023 möglich?)?</p> <p>Nr. 7: Wieso reduziert sich der Ansatz in den Jahren 2024 und 2025? Wie wird damit der nachhaltige Erfolg von Housing First sichergestellt? Wie verteilen sich die Ausgaben auf die unterschiedlichen Projekte?</p> <p>Wie hoch ist der prognostizierte Mittelbfluss im Jahr 2023?</p>	<b>CDU SPD</b>	<b>Bericht Nr. 80</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 104 a) - d)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Nr. 9: Gibt es schon mobile Stadtteilarbeit? Warum dieser neue Ansatz = Verstetigung?</p> <p>Werden die Projekte, die über die EU finanziert werden, weitergeführt?</p>		
b)	136	1150	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	<p>Zu. 3: Warum wurde hier gekürzt?</p> <p>Zu 5: Wie war der bisherige Mittelabruf? Bitte die massiven Kürzungen und Schwankungen erklären. Wie will der Senat Menschen im ASOG zukünftig beraten?</p> <p>Zu 6: Was genau ist mit diesem Titel geplant? Bitte Konzeptskizze vorlegen.</p> <p>Zu 7: Bitte alle Projekte dieses Unterpunktes genau darstellen (Name, Mittelzufluss 2024/25, bisherige Kalkulation und Ist-Stände). Welche Zielgruppe hat das Projekt zur Schnittstelle in der Eingliederungshilfe und was soll über dieses Programm erreicht werden? Welche Housing First Projekte sollen wie viele finanziellen Mittel in 2024 und 2025 erhalten?</p> <p>Zu 8: Was tut der Senat für die Errichtung einer zweiten 24/7 NU nachdem die SUN schließen wird?</p> <p>Zu 9: Bitte darstellen welche Projekte (mit Standorten/Sozialräumen) mit welchen Mitteln in 2024/2025 und in Zukunft finanziert werden sollen.</p>	GRÜNE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
c)	136	1150	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Nr. 5: Wie hat sich der Bedarf nach Beratung in ASOG-Unterkünften entwickelt? Wie begründet sich insbesondere die erhebliche Kürzung in 2024 aber auch in 2025. Welche konkreten Auswirkungen sind für die Beratungsleistungen durch die Kürzungen zu erwarten?</li> <li>• Zu Nr. 6: Was konkret soll hier finanziert werden?</li> <li>• Zu Nr. 7: Wie begründet der Senat die weniger konkrete Aufschlüsselung der etatisierten Mittel, als es bisher in diesem Titel üblich war? Es ist in jedem Fall erforderlich, erkennen zu können, welche Projekte in welchem Umfang von Veränderungen in den Ansätzen betroffen sind. Bitte alle Projekte mit den veranschlagten Ansätzen für 2022, 2023, 2024 und 2025 auflisten. Im Titel enthalten ist zudem das Projekt Obdachlosen-Taskforce. Die dortigen Stellen werden über das Solidarische Grundeinkommen (SGE) finanziert und laufen 2025 aus. Welche Pläne hat der Senat für das Projekt und die dort beschäftigten Menschen über das Jahr 2025 hinaus?</li> <li>• Zu Nr. 8: Wie hat sich der Bedarf an Unterbringungsplätzen seit Start des Projekts entwickelt?</li> <li>• Zu Nr. 9: Bitte konkret erläutern, was geplant ist.</li> </ul>	LINKE	
d)	136	1150	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	<p>Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung (jew. 2022 und 2023) unter Angabe der <i>Ansatz-/Ist</i>-Werte. Bitte um Begründung der höheren Ansätze für 2024/2025.</p> <p>Bitte um nähere Erläuterungen zu allen <i>neu</i> aufgenommenen Vorhaben (Nr. 6, Nr. 8 und Nr. 9) in diesem Titel im DHH 2024/2025. Von welcher Zahl Anspruchsberechtigter/Betroffener ist in der Förderperiode 2024/2025 jew. für die Nummern 6, 8 und 9 auszugehen? Welche „dauerhaft angelegten Projekte“ sind bei Nr. 9 gemeint?</p>	AFD	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
ÄÄ		136	1150	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	<b>Ansatz 2024: 16.957.000</b> <b>Ansatz 2025: 17.616.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>CDU / SPD</b>		<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>			<b>Die Linke</b>		<b>AfD</b>	
<u>Änderungsantrag Nr. 8</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 9</u>			<u>Änderungsantrag Nr. 10</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 9</u>	
<b>2024: + 376.500</b> <b>2025: + 30.000</b>		<b>2024: - 650.000</b> <b>2025: - 650.000</b>			<b>2024: - 169.000</b> <b>2025: + 186.000</b>		<b>2024: - 1.500.000</b> <b>2025: - 1.500.000</b>	
<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Mehrbedarf wird benötigt;  Einstellung eines neuen Teilansatzes: TA 10  <i>b) Titelerläuterung/ (verbindliche Erläuterung)*</i>  TA 10 neu: Hitzehilfe für Obdachlose 2024: + 300.000 2025: + 300.000  TA 5: Beratungen in ASOG, insbesondere ausländische Obdachlose		<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Zusammenführen TA 5 und TA 6 zu TA 5 (neu): „Wohnraumberatung in kommunalen Unterbringungen“. Beide Ansätze verfolgen gleiche Ziele und arbeiten nach gleichen Prinzipien und können daher zusammengefasst werden.  TA 7 wird zu TA 6 TA 8 wird zu TA 7 TA 9 wird zu TA 8  TA 9 (neu): Beratungsstelle für Wohnprojekt Habersaathstraße.			<b>VE 2024 -</b> <b>VE 2025 20.360.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> TA 5: Rücknahme der Kürzungen TA 6: Gegenfinanzierung TA 7: Einfügung verbindlicher Erläuterungen TA 8: Einfügung verbindlicher Erläuterungen  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> Einfügen verbindliche Erläuterung: „Vom Ansatz werden im Jahr 2024		<b>VE 2024 /</b> <b>VE 2025 20.360.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> TA <b>Nr. 6</b> fällt weg.  <i>b) verbindliche Erläuterung</i> <i>Streichung TA Nr. 6.</i> 2024: - 1.500.000/ 2025: - 1.500.000.  Zur <i>Gegenfinanzierung</i> bei Kapitel 1150/ Titel 68406 und Kapitel 1150/Titel 68431.	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
2024: 501.500 2025: 550.000				<p><i>In der Habersaathstraße befindet sich ein Wohnprojekt für circa 50 ehemals obdachlose Menschen. Bisherige bezirkliche Beratungsstruktur konnte nicht weiter finanziert werden. Das Projekt hat stadtweite Bedeutung.</i></p> <p><i>b) Titelerläuterung/ (verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>TA 5 (neu) Wohnraumberatung in kommunalen Unterbringungen Ansatz 2024: 1.175.000 € Ansatz 2025: 1.570.000 € <i>Das Projekt soll sich niedrigschwellig an wohnungslose Menschen in Unterbringungen nach ASOG oder LAF richten.</i></p> <p>TA 9 (neu): Beratungsstelle für Wohnprojekt Habersaathstraße. Ansatz 2024: 100.000 € Ansatz 2025: 100.000 €</p> <p style="text-align: center;"><u>Änderungsantrag Nr. 10</u></p> <p style="text-align: center;"><b>2024: +/- 0</b> <b>2025: +/- 0</b></p> <p>a) Begründung zum Änderungsantrag TA 7 (neu TA 6) – Fehlen einer</p>	<p>1.006.000 €und im Jahr 2025 1.006.000 €für den Teilansatz „Beratungen in ASOG, insbesondere ausländische Obdachlose“ eingesetzt.</p> <p>Vom Ansatz werden im Jahr 2024 750.000 €und im Jahr 2025 1.500.000 €für den Teilansatz „Beratungsstrukturen in Wohnraum – neu“ eingesetzt.</p> <p>Vom Ansatz werden im Jahr 2024 4.376.000 €und im Jahr 2025 4.576.00 €für den Teilansatz „Projekte für wohnungslose Menschen inkl. Housing First und Projekt Schnittstelle Eingliederungshilfe“ eingesetzt.</p> <p>Vom Ansatz werden 4.600.000 €in 2024 und 4.600.000 €in 2025 für den Teilansatz „Bereitstellung Notunterkünfte 24/7 – neu, mit Schwerpunkt auf die Zielgruppe wohnungslose Menschen mit psychosozialen Problemen“ eingesetzt“</p>		

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
				<p>verbindlichen Erläuterung</p> <p><i>b) Titelerläuterung/ (verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>TA 7 (neu TA 6): Einfügen verbindliche Erläuterung:</p> <p>Nr.1: Housing First Projekte Ansatz 2024: 3.385.000 € Ansatz 2025: 3.540.000 €</p> <p>Nr.2: Obdachlosen Taskforce Ansatz 2024: 157.000 € Ansatz 2025: 164.000 €</p> <p>Nr.3: Modellprojekt „Freiwilligenkoordination“ Ansatz 2024: 209.900 € Ansatz 2025: 220.000 €</p> <p>Nr.4: Ko-Finanzierung Modellprojekt „MOCT“ Ansatz 2024: 26.100 € Ansatz 2025: 27.000 €</p> <p>Nr.5: Projekt für suchtmittelabhängige Menschen Ansatz 2024: 200.000 € Ansatz 2025: 209.000 €</p> <p>Nr.6: Projekt Schnittstelle Eingliederungshilfe Ansatz 2024: 398.000 € Ansatz 2025: 416.000 €</p>				

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD				<b>zu ÄA Nr. 9</b> <b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE	<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und AfD gegen LINKE	<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD		
				<b>zu ÄA Nr. 10</b> <b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE				
<b>105.</b>	<b>a)</b>	<b>138</b>	<b>1150</b>	<b>68431</b>	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	ISP: Projektscharfe Ausgabenübersicht 2022/2023 erbeten. Wie ist der Mittelabfluss?	<b>CDU SPD</b>	<b>Bericht Nr. 81</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 105 a) - d)</i>
	<b>b)</b>	<b>138</b>	<b>1150</b>	<b>68431</b>	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	Welche Träger sollen in welcher Höhe voraussichtlich Zuwendungen für welche Projekte erhalten? Welche Mittel wurden für welche Projekte für welche Maßnahmen in 2022/2023 aufgewendet?	<b>GRÜNE</b>	
	<b>c)</b>	<b>138</b>	<b>1150</b>	<b>68431</b>	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bitte für jedes im Rahmen des Integrierten Sozialprogramms (ISP) geförderte Projekt auflisten (jeweils für 2024 und 2025), in welcher Höhe Mittel im Doppelhaushaltsentwurf vorgesehen sind. Bitte zudem ggf. Aufwüchse oder Kürzungen erläutern. Falls die Aufnahme neuer, bisher nicht über den Landeshaushalt geförderter Projekte in die Förderung vorgesehen ist, diese bitte in der gleichen Weise aufschlüsseln.</li> </ul>	<b>LINKE</b>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<ul style="list-style-type: none"> <li>In welcher Höhe sind Mittel für Tarifsteigerungen und inflationsbedingte Mehrkosten im Titel berücksichtigt?</li> </ul>		
d)	138	1150	68431	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	<p>Bitte um Bericht über den aktuellen Stand der Entwicklung bei den geförderten Projekten. Bitte um Auflistung der Einzelprojekte unter Angabe des Trägers, Erläuterung der <i>Ansatz-/Ist</i>-Werte in 2022 und 2023 und die Erforderlichkeit des Mittelaufwuchses in 2024/2025.</p> <p>Bitte um Erläuterungen zur VE. Warum wird hier mittels VE über 7 Jahre in die Zukunft geplant?</p>	AfD	
ÄÄ	138	1150	68431	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	<p><b>Ansatz 2024: 34.090.000</b> <b>Ansatz 2025: 35.007.000</b></p> <p><b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b></p>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>CDU / SPD</b>				<b>AfD</b>			
<u>Änderungsantrag Nr. 9</u>				<u>Änderungsantrag Nr. 10</u>			
2024: - 251.000 2025: - 642.100				2024: + 300.000 2025: + 300.000			
a) Begründung zum Änderungsantrag Gegenfinanzierung				VE 2024      5.822.000 VE 2025      175.035.000			
b) Titelerläuterung/(verbindliche				a) Begründung zum Änderungsantrag			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
<i>Erläuterung</i> )* 2024: 33.839.000 2025: 34.365.900							Höhere Zuschüsse zur Ausweitung der Projekte/Beratungsangebote zur Unterstützung der von Überschuldung bedrohten und/oder betroffenen Menschen. Die finanzielle Situation vieler Menschen in Berlin hat sich aufgrund der Entwicklungen der zwei letzten Jahre verschärft, das Armutsrisiko in Berlin hat sich erhöht.  <i>b) verbindliche Erläuterung</i> Mehr zur Ausweitung des Schuldnerberatungsangebots. 2024: + 300.000/ 2025: + 300.000.  <i>Gegenfinanzierung</i> über Kapitel 1150/ Titel 68406.
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD.							<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD
106.	a)	140	1150	68432	Zuschüsse für besondere soziale Projekte  Nr. 1: Warum ist es nur geplant, das Projekt an drei Standorten zu starten? Warum werden für drei Standorte 2.633 Millionen Euro benötigt? Wie ist der Mittelabfluss?  Nr. 2: Was wird mit diesem Projekt konkret gemacht?	CDU SPD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
	b)	140	1150	68432	Zuschüsse für besondere soziale Projekte  Welche Stadtteile und Einrichtungen werden für die Pilotierung ausgewählt?	GRÜNE	<i>Nach Aussprache erledigt, s.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
							<i>Inhaltsprotokoll 19/23</i>
	c)	140	1150	68432	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	Zu Nr. 1: Bitte insbesondere erläutern, was konkret mit den Aufwüchsen in 2025 geplant ist.	<b>LINKE</b> <i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
107.	a)	141	1150	68455	Zuschüsse zur Bildung und Förderung von Stadtteilzentren	<p>Erbitte Übersicht über die geplanten zusätzlichen die 10+2 weiteren neuen Stadtteilzentren. (Im KoaV 21 wurden 10 weitere und im KoaV 23 zwei weitere Stadtteilzentren zu eröffnen verabredet, daher 10+2). Wie ist der Zeitplan?</p> <p>Werden in Zusammenarbeit mit SenSBW in Neubaugebieten Stadtteilzentren mitgedacht, mitgeplant und wo sind welche geplant? Gibt es für den Ausbau dafür Mittel aus den Städtebauförderungen?</p> <p>Ist es geplant die tarifliche Eingruppierung des Fachpersonal in den Stadtteilzentren zu verbessern, um diese auch langfristig zu halten? Wenn in welchen Schritten?</p> <p>In welcher Höhe bzw. prozentualen Anteilen werden die Regiekosten, bzw. die administrativen Kosten bei den Stadtteilzentren abgedeckt? Welche Erhöhungen sind hier geplant?</p>	<b>CDU SPD</b> <i>Bericht Nr. 82 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 107 a) - d)</i>
	b)	141	1150	68455	Zuschüsse zur Bildung und Förderung von Stadtteilzentren	Welche beiden Stadtteilzentren sollen in 2024 und 2025 in welchen Sozialräumen neu gefördert werden?	<b>GRÜNE</b>
	c)	141	1150	68455	Zuschüsse zur Bildung und Förderung von Stadtteilzentren	In welcher Höhe sind Mittel für Tarifsteigerungen und inflationsbedingte Mehrkosten im Titel berücksichtigt?	<b>LINKE</b>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
d)	141	1150	68455	Zuschüsse zur Bildung und Förderung von Stadtteilzentren	Bitte um Bericht über den aktuellen Entwicklungsstand der Stadtteilzentren (im Jahr 2023 soll die Aufnahme von mindestens zehn neuen gesamtstädtischen Stadtteilzentren in das IFP STZ erfolgen) unter Angabe der <i>Ansatz-/Ist</i> -Werte in 2022 und 2023 sowie Erläuterung der des erhöhten Bedarfs bzw. Mittelaufwuchses in 2024 und 2025 und den damit verbundenen Entwicklungen. Bitte um Erläuterung zum Projekt „Lebendige Nachbarschaft“, welches im DHH 2024/2025 nicht mehr enthalten ist. Warum wird hier mittels VE über 7 Jahre in die Zukunft geplant?	AfD	
ÄÄ	141	1150	68455	Zuschüsse zur Bildung und Förderung von Stadtteilzentren	<b>Ansatz 2024: 16.901.000</b> <b>Ansatz 2025: 20.198.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025: 100.990.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>CDU / SPD</b>							
<u>Änderungsantrag Nr. 10</u>							
<b>2024: +/- 0</b> <b>2025: +/- 0</b>  <b>VE 2024: + 5.238.000</b>							
<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Der im Haushaltplanentwurf hinterlegte Sperrvermerk wird gestrichen.							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
<p>Da die VE in 2025 für den Abschluss des 4. Rahmenfördervertrages (2026 bis 2030) bereits zum Vertragsabschluss in kompletter Höhe erforderlich ist, widerspricht die Vorgabe, dass der konkrete Abschluss des (4.) RFV ab 01.01.2026 abzuwarten bleibt der Chronologie der Vertragsverhandlungen einschl. Vertragsabschluss.</p> <p>Des Weiteren beginnt die Umsetzung des Zuwachses bereits im 1. Planjahr (2024), und im Sinne einer Verstetigung der Maßnahmen ist eine frühzeitige Planungssicherheit bis einschl. der Laufzeit des 4. RFV geboten.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> —</p> <p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i> Der angebrachte Sperrvermerk wird gestrichen.</p> <p>d) In den Verpflichtungsermächtigungen ist</p>							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
folgende Ergänzung vorzunehmen:							
VE 2024: 5.238.000 €							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit CDU, SPD, GRÜNE, LINKE und AfD							
108.	143	1150	68484	Zuschüsse nach der Werkstätten-Mitwirkungsverordnung (WMVO)	Wie viele Mittel waren im Haushalt 2022/23 für die Finanzierung von WRD e.V. in den Jahren 2022/23 und wie viele für die Finanzierung von Frauen.Machen.Stark e.V. im Jahr 2023 eingeplant (bitte für jeden Verein einzeln aufschlüsseln)? Welche Summe wurde an WRD e.V. und welche an Frauen.Machen.Stark e.V. überwiesen? Sind die Verfahren für beide Vereine identisch, d.h. hat das Land Berlin als Träger der Eingliederungshilfe diesen Betrag zu überweisen?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 83</i>
109.	145	1150	68504	Zuschuss an die Stiftung Anerkennung und Hilfe für ehemalige Kinder und Jugendliche in Heimen der Behindertenhilfe und stationären psychiatrischen Einrichtungen	Welche fachlichen Hintergründe liegen dem Wegfall der Mittel zugrunde? Sind die Bedarfe weggefallen?	GRÜNE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
ÄÄ	146	1150	51170 MG 32	Datenfernübertragung für die verfahrensbhängige IKT	<b>Ansatz 2024: 40.000</b> <b>Ansatz 2025: 40.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
				<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>			
				<u>Änderungsantrag Nr. 11</u>			
				<b>2024: - 3.000</b> <b>2025: - 3.000</b>			
				<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Gegenfinanzierung			
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE			
<b>110.</b>	<b>146</b>	<b>1150</b>	<b>51185 MG 32</b>	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Zu 1: Welche Anpassungsarbeiten sind im TOPqw geplant?  Zu 8: Bitte aktuellen Stand darstellen. In welcher Form wird das Portal aktuell genutzt und wie ist die Implementierung und Weiterentwicklung geplant?  Zu 9: Wie ist der Stand des Projektes? Wann ist mit einem Start der GStU zu rechnen? Wie stellt sich die Funktionalität zu Beginn des Projektes dar? Wie ist die weitere Zeitschiene der Implementierung? Welche Ausgaben sind für den Anlauf der GSTU geplant?	<b>GRÜNE</b>	<b>Bericht Nr. 84</b>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					Zu 11: Welche Ausgaben sind für den Anlauf des Sozialhilfeportals geplant?		
ÄÄ	146	1150	51185 MG 32	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	<b>Ansatz 2024: 10.400.000</b> <b>Ansatz 2025: 10.400.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
				<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>  <u>Änderungsantrag Nr. 12</u>  <b>2024: - 100.000</b> <b>2025: - 22.500</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> TA 8: Gegenfinanzierung  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> TA 8: Sozialhilfeportal Regelbetrieb Ansatz 2024: 2.130.000 € Ansatz 2025: 1.909.500 €			
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
111.	147	1150	52536 MG 32	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	Zu 4: Wer wird derzeit am Projekt geschult? Ist die Software bereit für den Launch? Welche Ämter sollen wann für die Software geschult werden?	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 85</i>
ÄÄ	147	1150	52536 MG 32	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	<b>Ansatz 2024: 1.245.000</b> <b>Ansatz 2025: 1.245.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
				<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>  <u>Änderungsantrag Nr. 13</u>  <b>2024: - 67.000</b> <b>2025: - 89.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> TA 1: Gegenfinanzierung  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> TA 1: Aus- und Fortbildung für das bestehende IKT-Fachverfahren Soziales (Basis), insbesondere OPEN/PROSOZ  Ansatz 2024: 150.000 €			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
				Ansatz 2025: 150.000 €				
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE				
<b>Kapitel 1160 – LAGeSo – Leitung der Behörde und Service</b>								
112.		155 ff.	übergreifend 1160-1167		LaGeSo	<ul style="list-style-type: none"> <li>Welche Bedeutung wird dem Landesamt für Gesundheit und Soziales im kommenden DHH beigemessen? Bitte um Erläuterungen hierzu. Welche politischen Ziele werden in der neuen Periode prioritär verfolgt und wo finden sich diese im DHH 2024/2025 wieder?</li> <li>Wie stellt sich die personelle Situation im LaGeSo (Darstellung des Personalbedarfs sowie des Besetzungsstands) dar? Bitte für die HJ 2022 und 2023. Von welchen Entwicklungen ist im neuen DHH auszugehen?</li> </ul>	AfD	<i>Bericht Nr. 86</i>
ÄA		159	1160	51101	Geschäftsbedarf	<b>Ansatz 2024: 832.000</b> <b>Ansatz 2025: 902.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
				<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>				
				<u>Änderungsantrag Nr. 14</u>				

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<p><b>2024: - 54.500</b> <b>2025: - 110.000</b></p> <p>a) Begründung zum Änderungsantrag Gegenfinanzierung</p>		
					<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE</p>		
113.		161	1160	51715 und 51820	Betriebs- und Nebenkosten und Mietausgaben	Bitte die starken Schwankungen für die Darwinstr. 13-17 erläutern.	<p><b>GRÜNE</b></p> <p><i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i></p>
ÄÄ		163	1160	52703	Dienstreisen	<p><b>Ansatz 2024: 7.000</b> <b>Ansatz 2025: 7.000</b></p> <p><b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b></p>	
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
					<p><b>Bündnis 90/Die Grünen</b></p> <p><u>Änderungsantrag Nr. 15</u></p> <p><b>2024: - 3.000</b> <b>2025: - 3.000</b></p>		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				a) Begründung zum Änderungsantrag Gegenfinanzierung			
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE			
114.	164	1160	54010	Dienstleistungen	Bitte die Senkung bei der Arbeitsmedizinischen - und sicherheitstechnischen Betreuung erklären	GRÜNE	Nach Aussprache <b>erledigt</b> , s. Inhaltsprotokoll 19/23
115.	164	1160	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Welche Ausgaben für welche Zwecke wurden über die Stiftung Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen in 2022 und 2023 getätigt und was ist hier in 2024 und 2025 geplant?	GRÜNE	Nach Aussprache <b>erledigt</b> , s. Inhaltsprotokoll 19/23
<b>Kapitel 1162 – LAGeSo – Gesundheits- und Verbraucherschutz</b>							
116.	a)	172	1162	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	CDU SPD	Nach Aussprache <b>erledigt</b> , s. Inhaltsprotokoll 19/23
	b)	172	1162	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	GRÜNE	Nach Aussprache <b>erledigt</b> , s. Inhaltsprotokoll 19/23

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
<b>Kapitel 1164 – LAGeSo – Versorgung</b>								
117.	a)	196	1164	68474	Taxikostenerstattung im Rahmen des besonderen Fahrdienstes	Ist der Eigenanteil noch immer bei 40 €? Müsste er nicht dringend abgesenkt werden, um in Anbetracht der gesunkenen Fahrpreise (Deutschlandticket, 9-Euro-Ticket) auch die Mobilität von Menschen mit Behinderung zu erleichtern? Die Taxipreise sind in den letzten Jahren immer wieder erhöht worden. Das Taxikonto wurde nicht ausgeweitet, was zu einer Kürzung der Leistungen führt. Wie soll dem entgegengetreten werden?	CDU SPD	<b>Bericht Nr. 87</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 117 a) - b)</i>
	b)	196	1164	68474	Taxikostenerstattung im Rahmen des besonderen Fahrdienstes	Kann sichergestellt werden, dass der Bedarf nach der Inanspruchnahme des Taxikontos über den Sonderfahrdienst weiterhin gedeckt werden kann? Inwieweit wurden die gestiegenen Taxikosten berücksichtigt?	LINKE	
ÄÄ		196	1164	68474	Taxikostenerstattung im Rahmen des besonderen Fahrdienstes	<b>Ansatz 2024: 451.000</b> <b>Ansatz 2025: 451.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>CDU / SPD</b>								
<u>Änderungsantrag Nr. 11</u>								
<b>2024: + 290.000</b> <b>2025: + 290.000</b>								
a) Begründung zum Änderungsantrag Mehrbedarf wird benötigt								

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
b) <i>Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> 2024: 741.000 2025: 741.000							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit CDU, SPD, GRÜNE, LINKE und AfD							
<b>Kapitel 1166 – LAGeSo – Soziales</b>							
ÄÄ	214	1166	51101	Geschäftsbedarf	<b>Ansatz 2024: 12.000</b> <b>Ansatz 2025: 12.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
			<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>  <u>Änderungsantrag Nr. 16</u>  <b>2024: - 6.000</b> <b>2025: - 6.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Gegenfinanzierung				

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE			
118.	215	1166	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Bitte den überdurchschnittlichen Aufwuchs erklären.	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 88</i>
119.	215	1166	42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	Bitte die starke Reduktion der Personalkosten darstellen.	GRÜNE	<i>Bericht Nr. 89</i>
ÄÄ	216	1166	52703	Dienstreisen	<b>Ansatz 2024: 6.000</b> <b>Ansatz 2025: 6.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
				<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>  <u>Änderungsantrag Nr. 17</u>  <b>2024: - 3.000</b> <b>2025: - 3.000</b>  <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Gegenfinanzierung			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE			
120.	217	1166	67122	Ersatz von Ausgaben an Wohnungsbau-gesellschaften	Bitte genau erläutern, was zukünftig geplant ist. Gibt es Bemühungen das geschützte Marktsegment auszudehnen und als Bestandteil der Strategie zur Überwindung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit stärker zu integrieren?	LINKE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>  <i>Studie eines Forschungsprojekts der Universität Potsdam von Sen ASGIVA übermittelt.</i>
121.	226	1166 MG 02	63615	Nichtstationäre Krankenhilfe	Bitte um Erläuterung zur Mittelverwendung unter Angabe der Ansatz-/Ist-Werte für die vorangegangenen HJ (2022/2023), zu den Begünstigtenzahlen (nach d. jew. Rechtskreis) und der Inanspruchnahme der Leistung(en).	AfD	<i>Bericht Nr. 90</i>
122.	226	1166 MG 02	63625	Stationäre Krankenhilfe	Bitte um Erläuterung zur Mittelverwendung unter Angabe der Ansatz-/Ist-Werte für die vorangegangenen HJ (2022/2023), zu den Begünstigtenzahlen (nach d. jew. Rechtskreis) und der Inanspruchnahme.	AfD	<i>Bericht Nr. 91</i>
123.	226	1166 MG 02	63635	Sonstige Krankenhilfeleistungen	Bitte um Erläuterung zur Mittelverwendung unter Angabe der Ansatz-/Ist-Werte für die vorangegangenen HJ (2022/2023), zu den Begünstigtenzahlen, der Art der Leistung und der Inanspruchnahme.	AfD	<i>Bericht Nr. 92</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
124.	226	1166 MG 02	67116	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	Bitte um Erläuterung zur Mittelverwendung unter Angabe der <i>Ansatz-/Ist</i> -Werte für die vorangegangenen HJ (2022/2023) sowie zu den Begünstigtenzahlen und Inanspruchnahme nach Art der Leistung. Bitte um Quantifizierung des „ <i>Mehr</i> aufgrund von Entgeltsteigerungen und der steigenden <i>Fallzahlen</i> “, die im neuen DHH zu erwarten sind.	AfD	<i>Bericht Nr. 93</i>
125.	227	1166 MG 02	67133	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	Bitte um Erläuterung zur Mittelverwendung unter Angabe der <i>Ansatz-/Ist</i> -Werte für die vorangegangenen HJ (2022/2023) sowie zu den Begünstigtenzahlen und Inanspruchnahme nach Art der Leistung.	AfD	<i>Bericht Nr. 94</i>
126.	228	1166 MG 02	68105	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	Bitte um Erläuterungen. Wie haben sich die Zahlen der Leistungsempfänger i. Vgl. zur Vorperiode entwickelt? Bitte um Erläuterungen und Quantifizierung der Anpassungen für den neuen DHH 2024/2025 ( <i>weniger</i> in 2024 und <i>mehr</i> in 2025).	AfD	<i>Bericht Nr. 95</i>
127.	228	1166 MG 02	68107	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	Bitte um Erläuterungen sowie Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> -Werte für 2022/2023. Wie haben sich die Zahlen der Leistungsempfänger und die Leistungsvolumina nach Art der Leistung (z. B. Unterkunft, Heizung) i. Vgl. zur Vorperiode entwickelt?	AfD	<i>Bericht Nr. 96</i>
128.	228	1166 MG 02	68115	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	Bitte um Erläuterungen. Wie haben sich die Zahlen der Leistungsempfänger i. Vgl. zur Vorperiode entwickelt? Bitte um Erläuterungen und Quantifizierung der Anpassungen für den neuen DHH 2024/2025 ( <i>weniger</i> in 2024 und <i>mehr</i> in 2025).	AfD	<i>Bericht Nr. 97</i>

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
<b>129.</b>	a)	<b>228</b>	<b>1166 MG 02</b>	<b>68128</b>	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	Bitte um Aufschlüsselung der Ausgaben. Wie hoch ist der Anteil für das Arbeitgeber-Modell (AGM)? Wie hoch sind die Steigerungen in diesem Bereich und wie erklären sich diese im Detail?	<b>CDU SPD</b>	<b>Bericht Nr. 98</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 129 a) - c)</i>
	b)	<b>228</b>	<b>1166 MG 02</b>	<b>68128</b>	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	Wie viele Mittel waren für die Finanzierung der persönlichen Assistenz im Arbeitgebermodell (AGM) im Haushalt 2022/23 eingeplant und wie viele davon wurden ausgeschöpft? Wie viele Assistenzstellen im AGM wurden nach Entgeltstufe 3 und wie viele nach Entgeltstufe 5 infolge der Tarifierhöhung aus diesen Mitteln finanziert (bitte auflisten wie viele Assistent*innen zu welchem Zeitpunkt in die höhere Tarifstufe eingruppiert wurden)? Aus welchen Gründen wurden nicht alle eingeplanten Mittel ausgeschöpft?  Bitte erläutern wie viele Mittel explizit für die persönliche Assistenz im AGM gemäß § 78 i. v. m. § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX eingeplant sind und wie viele Stellen nach welchem Tarif damit finanziert werden können sowie wie viele Mittel für die persönliche Assistenz („Betreuung“) über Sozialdienste eingeplant sind.	<b>GRÜNE</b>	
	c)	<b>228</b>	<b>1166 MG 02</b>	<b>68128</b>	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	Bitte um Erläuterungen sowie Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> -Werte (2022/2023). Wie haben sich die Zahlen der Leistungsempfänger und die Leistungsvolumina nach Art der Leistung i. Vgl. zur Vorperiode entwickelt? Bitte um Quantifizierung des jew. erwarteten „Mehr“ (Entgelterhöhungen und Fallzahlen) in 2024/2025.	<b>AFD</b>	

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
<b>Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke</b>								
<b>Kapitel 2711 – Aufwendungen der Bezirke – Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung</b>								
130.	a)	306	2711	68404 (neu)	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Berliner Kältehilfe	Kältehilfe: Bitte um Erläuterung des Aufwuchses.	CDU SPD	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>
	b)	306	2711	68404 (neu)	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Berliner Kältehilfe	Welchen konkreten Bedarf erwartet die Senatsverwaltung für die kommende Kältehilfe-Saison? Inwieweit bewertet die Senatsverwaltung die in den EP 27 eingestellten Mittel für die Kältehilfe als ausreichend?	LINKE	<i>Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll 19/23</i>  <i>Zielvereinbarung zur Kältehilfe durch SenASGIVA übermittelt.</i>
131.	a)	307	2711	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Nr. 1: Unabhängige Sozialberatung - Steuerung? Diese Mittel sind im Bezirkshaushalt eingebettet- welche inhaltliche Steuerung zur besseren Unterstützung bestimmter Zielgruppen hat sich der Senat vorgenommen? Welches Ressort ist dafür zuständig? Bitte um Auflistung nach Bezirken und Trägern der allg. unabhängigen Sozialberatung.	CDU SPD	<i>Bericht Nr. 99 gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 131 a) - c)</i>

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						<p>Frage 1: Wie trägt der Senat dafür Sorge, dass die im Rahmen der Auftragswirtschaft zur Vergabe beauftragten Bezirke, etwaige zusätzliche Mittel (s. Senatsplanung zum Haushalt 2024/2025) verstärkt für externe Angebote einsetzen, z.B. in Stadtteilzentren, Nachbarschaftshäusern oder Mehrgenerationenhäusern?</p> <p>Frage 2: Plant der Senat in den nächsten Jahren eine Beendigung der Auftragswirtschaft für die durch die Bezirke umgesetzte Allgemeine Unabhängige Sozialberatung zugunsten einer direkten senatsgesteuerten Projektumsetzung. Falls ja, ab wann? Falls nein, warum nicht?</p> <p>Frage 3: Es wird um eine aktuelle nach Bezirken getrennte Auflistung der Träger von Projekten der Allgemeinen Unabhängigen Sozialberatung gebeten. In dieser sind die Hauptstandorte, Fördersummen, Öffnungs- bzw. Beratungszeiten sowie Angaben zu regelmäßig verfügbaren sprachlichen Kompetenzen vor Ort aufzuführen.</p> <p>Frage 4: Es wird um eine Auflistung der durch die beauftragten Träger regelmäßigen durchgeführten externen Beratungsangeboten gebeten. In dieser sind die jeweiligen Öffnungs- bzw. Beratungszeiten sowie Angaben zu regelmäßig verfügbaren sprachlichen Kompetenzen vor Ort aufzuführen. Zudem ist der Standort der durch die Allgemeine Unabhängige Sozialberatung unterstützten externe Einrichtung zu benennen.</p> <p>Frage 5: Es wird um Auskunft darüber gebeten, ob Bezirke außerhalb der Auftragswirtschaft zusätzlich Projekte im Sinne einer Allgemeinen Unabhängigen Sozialberatung aus bezirklichen</p>		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Mitteln unterstützen.</p> <p>Frage 6: Es wird um Auskunft zu den jährlich seit 2018 durchgeführten Beratungen der durch den Senat geförderten Allgemeinen Unabhängigen Sozialberatung gebeten. Ergänzend wird um Auskunft zu den jährlich seit 2018 durchgeführten Vermittlungen an Fachberatungsstellen gebeten.</p> <p>Frage 7: Für Einrichtungen, die allen Bevölkerungsgruppen zugänglich sind, z.B. gesamtstädtischen Stadtteilzentren, bezirklichen Nachbarschaftshäusern oder Mehrgenerationenhäusern, wird um Angaben zu den jährlich durchgeführten Beratungen im Sinne einer allgemeinen Sozialberatung gebeten.</p>		
	<b>b)</b>	<b>307</b>	<b>2711</b>	<b>68406</b>	<p>Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen</p> <p>Welche finanziellen Mittel in welcher Höhe sollen für welchen Bezirken für die unabhängige Sozialberatung zur Verfügung gestellt werden?</p> <p>Welche Folgen hat der Schwerpunkt der Beratung zur Altersarmutsprävention für die Ausgestaltung der unabhängigen Sozialberatung in den kommenden beiden Haushaltsjahren? <b>(Frage 2 der lfd. Nr. 131 b) mündlich erledigt)</b></p>	<b>GRÜNE</b>	
	<b>c)</b>	<b>307</b>	<b>2711</b>	<b>68406</b>	<p>Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen</p> <p>Zu Nr. 1: Bitte die Ansätze konkret erläutern. In welcher Höhe sind Mittel für Tarifsteigerungen und inflationsbedingte Mehrkosten in den Ansätzen für 2024 und 2025 berücksichtigt? Wie bewertet der Senat den Erfolg der Maßnahme in Hinsicht auf die Beratung zur Altersarmutsprävention? Wie wurde dieser Beratungsschwerpunkt in 2022/23 nachgefragt? In welchem Umfang kann das Angebot durch die vorgesehenen Aufwüchse ausgeweitet werden?</p>	<b>LINKE</b>	

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
ÄÄ		307	2711	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	<b>Ansatz 2024: 2.402.000</b> <b>Ansatz 2025: 2.450.000</b>  <b>VE 2024:</b> <b>VE 2025:</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
					<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>			
					<u>Änderungsantrag Nr. 18</u>			
					<b>2024: + 300.000</b> <b>2025: + 300.000</b>			
					<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Bisher nicht ausreichend finanziert.			
					<i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> TA 1: Allgemeine unabhängige Sozialberatung in den Bezirken inkl. Schwerpunkt Beratung zur Altersarmutsprävention Ansatz 2024: 2.452.000 € Ansatz 2025: 2.500.000 €			
					<u>Änderungsantrag Nr. 19</u>			

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis	
				<p><b>2024: +/- 300.000</b> <b>2025: +/- 300.000</b></p> <p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> TA 3 (neu) Unterstützung von Strategieentwicklung und Maßnahmen gegen Einsamkeit in den Bezirken (u.a. Fortführung von Projekten gegen Einsamkeit aus Netzwerk der Wärme): Verschiedene Studien zeigen, dass es (vor allem im Rahmen der Kontaktbeschränkungen durch Corona) zu einer Zunahme von Einsamkeit gekommen ist, v.a. bei bestimmten Bevölkerungsgruppen (ältere Menschen, Kinder und Jugendliche oder auch Alleinerziehende).</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> TA 3 (neu): Unterstützung von Strategieentwicklung und Maßnahmen und gegen Einsamkeit in den Bezirken (u.a. Fortführung von Projekten gegen Einsamkeit aus Netzwerk der Wärme) Ansatz 2024: 300.000 € Ansatz 2025: 300.000 €</p> <p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*</i> zu TA 3 (neu):</p>				

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
				Der Ansatz hat das Ziel der Entwicklung einer Strategie zur Bekämpfung der Einsamkeit in der Stadt und soll einzelne Projekte des Netzwerkes der Wärme weiterführen. Auch soll gezielt Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt werden.			
				<p style="text-align: center;"><b>Zu ÄA Nr. 18</b></p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE</p> <p style="text-align: center;"><b>Zu ÄA Nr. 19</b></p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE</p>			

\*\*\*

\*Hinweis: Verbindliche Erläuterungen und Haushaltsvermerke wie Sperrvermerke und qualifizierte Sperrvermerke werden Bestandteil des Haushaltsplans und haben Teil an der Rechtskraft des Haushaltsgesetzes.